

# Tür auf!

Anders kann man sich nicht auf den Weg machen.

Pfarrbrief Advents- und Weihnachtszeit 2022

#### Zentrales Pfarrbüro St. Peter und Paul Straelen

>> Kirchplatz 10, 47638 Straelen

Tel.: 9335-0 Öffnungszeiten:

Fax: 9335-12 Montag: 9:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 17:00 Uhr Mail: stpeterundpaul-straelen@bistum-muenster.de Dienstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 17:00 Uhr

Ansprechpartnerinnen: Mittwoch: geschlossen

Marianne Külkens Donnerstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

Marie-Anne Trienekens Freitag: 9:00 - 12:00 Uhr

#### St. Cornelius, Broekhuysen

>> St. Corneliusweg 6, 47638 Straelen

Tel.: 78634 Ansprechpartnerin: Johanna Tißen

Fax: 553 Öffnungszeiten:

Mittwoch: 10:00 bis 12:00 Uhr Mail: tissen-pfr@bistum-muenster.de

#### St. Georg, Auwel-Holt

>> Schulweg 7, 47638 Straelen Kontakt: Zentrales Pfarrbüro Straelen (s.o.)

#### www.kirche-straelen.de

#### **Unser Seelsorgeteam**

Pfarrer Ludwig Verst Tel.: 9335-17 Pastoralreferentin Sigrun Bogers Tel.: 9335-16 Tel.: 9335-15 Pastor Suneesh Francis Pastoralreferentin Maria van Eickels Tel.: 9335-13 Pfarrer em. Dr. Heinrich Valentin Tel.: 920 80 Pastoralreferentin Christina Kretz Tel.: 9335-0

Diakon Holger Weikamp Tel.: 943 432

#### Bereitschaftsdienst für Seelsorge an Kranken und Sterbenden Mobil: 0173 2748518

### **Impressum**

>> Herausgeber

Pfarreirat St. Peter und Paul Straelen, Öffentlichkeitsausschuss, Kirchplatz 10, 47638 Straelen

>> Kontaktadresse pfarrbrief@kirche-straelen.de

>> Layout & Druck Landeier - Agentur für Grafik & Design

>> Auflage 2.500 Stück >> Hinweis

Für den Inhalt der Beiträge tragen die Verfasser die Verantwortung. Nicht unterzeichnete Texte sind Beiträge des Herausgebers. Die Redaktion behält sich vor, Texte ggf. zu kürzen, zu korrigieren oder abzulehnen.

>> Bilder

Die jeweiligen Rechteinhaber sind am Bild benannt.

>> Anregungen, Lob, Kritik oder Fragen: Wir freuen uns über Ihre und Eure Rückmeldung unter: pfarrbrief@kirche-straelen.de

### **Inhalt**

- 04 Grußwort
- 05 Adventskalender
- 06 Grußwort der evangelischen Nachbargemeinde
- 07 Christkind Aktiv
- 08 Kindergarten St. Georg
- 10 Kindergarten St. Cornelius
- 11 Kinderseite
- 12 Erstkommunion 2022
- 13 Erstkommunion 2023
- 14 Sauerlandlager
- 15 4. Nordwestdeutsche Ministrantenwallfahrt
- 16 Messdienertag Goch
- 17 Taizé
- 18 Herbstpilger
- kfd Broekhuysen
- 20 kfd Auwel-Holt kfd Straelen
- 21 Taufen
- 22 Trauungen & Ehejubiläen
- 23 Verstorbene Trauercafe
- 24 ARG St, Peter und Paul Pfarrfest 2022
- 25 Nacht der Bibliotheken
- 26 Kirchenchor St. Cornelius Kevelaer Wallfahrt
- 27 Fahnensegnung

- Friedensgebet
- 28 Straelen Fits Kirchenchor St. Peter & Paul
- 29 Kirchenaustritte
- 30 Briefmarken-Aktion
- 31 In eigener Sache
- 32 Karunai
- 34 St. Barbara Bruderschaft
- 35 Macht hoch die Tür
- 36 Weltladen
- 37 Arbeitskreis Asyl
- 38 Sternsinger Tannenbaumsammlung
- 39 Aktion Anatuya
- 40 Aggiornamento
- 41 Hand in Hand
- 45 Statistik 2021/2022
- 46 Krippenbesuch Bethlehemgang 2022 Neujahrsempfang 2023
- 47 Ausblick Das kommt 2023

Rubriken

- 02 Kontakt & Impressum
- 03 Inhalt
- 42 Gottesdienstfeiern



### Liebe Leserinnen und Leser!

Sie halten den Pfarrbrief der katholischen Kirchengemeinde St. Peter und Paul, Straelen, in Ihren Händen. Sie finden hier Beiträge von Gemeindemitgliedern und aus Gruppen der Kirchengemeinde. Als Titel für den Pfarrbrief haben wir das Thema "Tür auf! Anders kann man sich nicht auf den Weg machen" gewählt.

Vor 60 Jahren hat Papst Johannes XXIII. das II. Vatikanische Konzil eröffnet. Es war ein großer Aufbruch in der katholischen Kirche, der mit vielen Hoffnungen verbunden war. Reformen waren notwendig geworden, und der Papst ermutigte, Fenster und Türen zu öffnen, um den alten Mief aus der Kirche heraus und frische Luft in sie hereinzulassen. Ich habe den Eindruck, dass wir auch 60 Jahre danach noch mitten in diesem Prozess stecken. Es gibt die Enttäuschten, die der Kirche den Rücken zukehren, und es gibt die, die sich weiter dafür einsetzen, dass die Kirche dem Bild Jesu ähnlicher wird. Wir haben in diesem Jahr beim sogenannten "Synodalen Weg" gesehen, wie mühsam dieser Prozess ist. Bei einer Gemeindeversammlung am 26. Oktober sprach Frau Brigitte Lehmann aus Walbeck über den Synodalen Weg, an dem sie teilnimmt. Sie erzählte von einer Gesprächskultur, in der es darum geht, offen miteinander zu reden und gut aufeinander zu hören. 230 Mitglieder, Bischöfe und Laien, Frauen und Männer, Junge und Alte suchen nach notwendigen Reformen in der Kirche, die erschüttert ist von Missbrauchsskandalen. Frau Lehmann drückte ihre Hoffnung aus, dass solche Prozesse wichtig sind, um nach Wegen zu suchen, wie wir heute das Evangelium Jesu glaubwürdig leben können.

Das Thema des Pfarrbriefes möchte uns ermutigen nicht aufzuhören, Türen zu öffnen, und sich nicht in die eigene Welt, Meinung und Haltung zu verschließen. Denn anders kann man sich nicht auf den Weg machen. Es geht um den Weg, den Jesus uns vorangegangen ist. Er ist hinausgegangen zu den Menschen, um ihnen zu begegnen und mit ihnen das Leben zu teilen. Durch ihn erlebten die Mutlosen, die Ausgestoßenen, die Traurigen und Enttäuschten, dass Gott auf ihrer Seite steht.

Davon spricht das bekannte Adventslied, das Georg Weißel vor 400 Jahren mitten in der Zeit des dreißigjährigen Krieges, der so viel Not und Schrecken gebracht hat, als Hoffnungslied gedichtet hat:

"Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit (...) Er ist gerecht, ein Helfer wert. Sanftmütigkeit ist sein Gefährt, sein Königskron ist Heiligkeit, sein Zepter ist Barmherzigkeit; all unsre Not zum End er bringt; derhalben jauchzt, mit Freuden singt. Gelobet sei mein Gott, mein Heiland groß von Tat."

Ich wünsche Ihnen im Namen des Seelsorgeteams von St. Peter und Paul eine gute Adventszeit und frohe und gesegnete Weihnachtstage.

**Pfarrer Ludwig Verst** 



### Adventskalender

Ich öffne das erste Türchen
Ich werde heute noch mehr Türen öffnen:
die Kinderzimmertür, um den Sohn zu wecken
die Kühlschranktür für die Milch zum Kaffee
die Backofentür für die Vanillekipferl
die Haustür für den Paketboten
die Tür zum Arbeitszimmer, zum Supermarkt, zum Arzt, ...
und meine innere Tür.
Nicht dichtmachen, nur damit alles so schön bleibt wie immer.
So gewohnt. So bequem. So satt.
Also: Tür auf! Anders kann man sich nicht auf den Weg machen.

(Andrea Wilke, Pfarrbriefservice.de)

### Liebe katholische Christenmenschen!

Das ist ja ein ermutigendes, ökumenisches Motto dieses Pfarrbriefes! Denn wir haben in der jüngsten Vergangenheit die Türen unserer Kirchen und Gemeinden geöffnet und uns gegenseitig "reingelassen". Wie eindrücklich noch Ende September bei der Ökumenischen Nacht der offenen Kirchen beim Thema "Kirche am Nullpunkt"! Wir standen in der katholischen Kirche St. Peter und Paul ganz still um das mit Kerzen brennende Kreuz herum am größten Nullpunkt der Weltgeschichte, der dann keiner war und keiner ist. Das hat mich besonders bewegt. Und so sangen wir: "All eure Sorgen heute und morgen bringt vor ihn, bringt vor das Kreuz. Ihr seid geborgen heute und morgen. All eure Sorgen bringt vor ihn." Und dann zogen wir - mit dem brennenden Kreuz vorweg getragen - durch die große Ausgangstür von St. Peter und Paul herüber zur evangelischen Dietrich-Bonhoeffer-Kirche und gingen dort durch die Tür hinein. Da muss ich sofort an das Wort Jesu denken, wo er von sich sagt: "Ich bin die Tür. Wenn jemand durch mich hineingeht, wird er gerettet werden, und er wird ein und aus gehen und Weide finden" (Johannes 10,9).

Jesus verspricht uns: Ich bin die Tür. Ich werde euch immer Zuflucht bieten und euch beschützen. Ihr könnt mir anvertrauen, was euch Angst macht. Ihr könnt euch bei mir alles von der Seele reden, auch eure Wut. Und ich gebe euch Raum, in Ruhe noch einmal über alles nachzudenken. Und ihr werdet merken: Mein Schutz wird euch gut tun. Ihr werdet neue Kräfte bekommen und neuen Mut. Das sind alles keine leere Versprechungen. Seine Art, Menschen zu schützen, auch vor sich selbst, hat Jesus bis in den Tod durchgehalten. Nichts und niemand kann uns aus seinem Schutz herausreißen. Bei ihm sind wir gut aufgehoben, im Leben und im Sterben, ja, über den Tod hinaus.

Aber dazu gehört ein Zweites: Jesus bietet uns Schutz, gerade auch in unseren Kirchen. Aber er führt uns auch immer wieder heraus auf den Weg zu den anderen Menschen und in den Kampf um eine bessere, um eine menschlichere Welt. Denn Jesus ist gekommen, um alle Menschen frei zu machen und die vielen Türen zu öffnen, die wir oft selbst zwischen uns verschließen, aus Angst, aus Schuld oder aus Hass. Lassen wir uns von Jesus auf seine Weise den Zugang zu anderen Menschen eröffnen: einen Zugang, der ihre Würde achtet,

auch wenn sie zu den Verlierern unserer Gesellschaft gehören. Der ihre Stärken entdeckt, auch wenn sie nach außen ganz schwach scheinen. Der ihre Sehnsucht nach Anerkennung wahrnimmt, auch wenn sie hinter einer Maske verborgen ist.

Wir können alle etwas dazu beitragen, dass es unter uns nicht immer gnadenloser und brutaler zugeht. Dass auch Menschen, die es schwer haben, nicht auf der Strecke bleiben, und Traurige nicht verzweifeln müssen. So ungerecht, wie es ist, muss es nicht immer weitergehen. Wir können unsere Welt verändern! Wir gemeinsam! Entdecken wir die Tür, die sich durch Jesus zu Gott hin öffnet. Durch ihn finden wir alle zu dem, der sich von Anfang an als barmherzig und gnädig, geduldig und von großer Güte erwiesen hat. Gehen wir nie an Jesus vorbei, wenn wir mehr von Gott erfahren wollen. Er ist die Tür. Wer durch ihn hineingeht, wird gerettet werden, wird ein und aus gehen und Weide finden.

#### Lieber katholischer Christenmensch!

Vielleicht will Gott ja gerade die Advents- und Weihnachtszeit in diesem Jahr 2022 dazu nutzen, Dich und Dein Herz so zu besuchen, dass Du Dich für seine Welt völlig neu öffnen kannst. Vielleicht warten in den kommenden Tagen Begegnungen auf Dich, die Dich an Gotteserfahrungen und Menschenkenntnissen bereichern werden. Also: Tür auf!

Ihnen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein frohes neues Jahr 2023!

lhr **Christian Werner** 

Pfarrer an der Evangelischen Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Straelen





### Weihnachtsaktion Christkind Aktiv

Freuen Sie sich auch schon auf Weihnachten? Diese besondere Zeit kommt jedes Jahr, einfach so. Dafür brauchen wir nichts zu tun. Jedes Jahr um die gleiche Zeit feiern wir das Fest Christi Geburt. Viele von uns freuen sich darauf. Auf die gemeinsamen Stunden mit der Familie, wenn alles so herrlich geschmückt ist und duftet. Aber leider trifft das nicht für jeden von uns zu. So gibt es einige in unserer Gemeinde, die es sich nicht erlauben können sich zu beschenken. Da reicht das Geld meist vorne und hinten nicht aus.

Wir haben es uns seit Jahren zur Aufgabe gemacht hier einzuspringen und den Bedürftigen eine kleine Freude zu bereiten. Im letzten Jahr haben wir rund 250 Weihnachtsgeschenke ausgeben können. Aber ohne Ihre Hilfe geht es nicht!

Also - öffnen Sie die Türen, treten Sie heraus und kommen zu uns. Wir geben die Wunschzettel am 1. Adventswochenende aus: Am 26.11.22 ab 16.00 Uhr im Pfarrheim Broekhuysen oder am 27.11.22 ab 11.00 Uhr im Gemeindehaus St. Peter und Paul Straelen.

So hoffen wir auch in diesem Jahr wieder, dass viele von Ihnen den Weg zu uns finden, also aktiv vor die Türe treten und unsere Aktion unterstützen. So machen wir es gemeinsam möglich, zumindest an Weihnachten, in die Gesichter der Betroffenen ein Strahlen zu zaubern.

Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit Das Team Christkind Aktiv

Sollten noch Fragen sein, dann können Sie sich gerne an uns wenden: Renate Boeck, Tel. 02834 78986 Bärbel Brux, Tel. 02834 6125 Maria Janshen, Tel. 02834 8553 Gisela Krienen, Tel. 02834 1563 Anne Weikamp, Tel. 02834 943432

### Türe auf

Hallo! Wir, die Kinder und Kollegen der KiTa St. Georg in Straelen Auwel-Holt, möchten Ihnen und Euch herzliche Adventsgrüße senden.

Wir machen uns auf den Weg nach Weihnachten. Damit wir uns wirklich auf Weihnachten vorbereiten können, müssen wir jedoch unsere Herzen öffnen. Häufig fällt uns das schwer, wir werden abgelenkt von vielen verschiedenen, oft unwichtigen Dingen. Eine kleine Geschichte (s.u.) kann uns die Augen öffnen und uns zeigen, wie einfach es manchmal sein kann.

Unsere Kinder zeigen uns, genau mit solchen Dingen, wie mutig und selbstbewusst sie sind. Genau dieses Verhalten gilt es bei ihnen zu stärken und es bietet uns die tägliche Chance von ihnen zu lernen. Lasst uns alle wieder genau hinschauen, mit Herz und Mut unser Leben in die Hand nehmen und mit Freude die Türe zu unserem Herzen öffnen, damit wir ein schönes, friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest feiern können.

Wir möchten Ihnen und Euch noch einen kleinen Spielvorschlag mit an die Hand geben, der die Wartezeit im Advent ein wenig kurzweiliger erscheinen lassen kann.

Viel Freude dabei und eine schöne und besinnliche Adventszeit wünschen wir Ihnen und Euch! << Michaela Kroppen

# Die geheimnisvolle Türe

Es war einmal ein König eines großen Reiches, dem das Wohl seines Volkes sehr am Herzen lag. Sein engster und weiser Berater hatte bereits seinem Vater viele Jahre seine Dienste geboten. Als er älter wurde und merkte, dass er die Arbeit bald nicht mehr allein schaffen kann, forderte er den König auf, frühzeitig nach einem Nachfolger zu suchen, der ihm unterstützend zur Seite stehen könne.

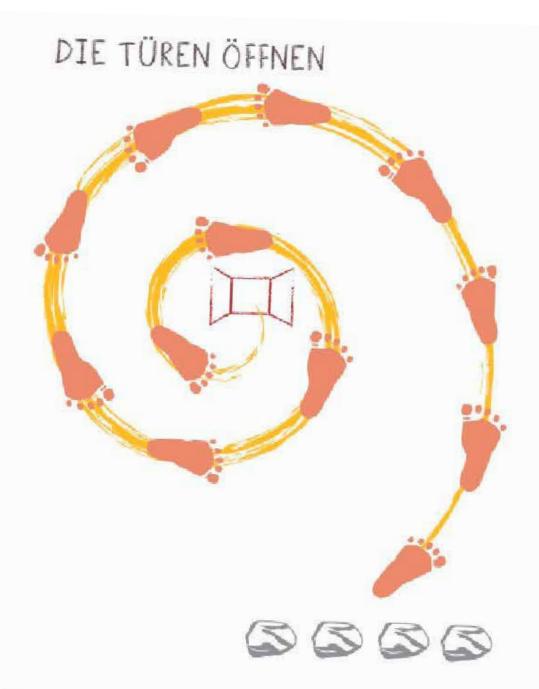
Alle Bewohner des Königreiches, die sich durch große Bildung und Wissen auszeichneten, sprachen am Hofe vor. Dem König gefielen die weisen und intelligenten Bewerber sehr. Dennoch schien ihm bei jedem etwas Entscheidendes zu fehlen. Des Königs Berater erkannte das Problem und lud kurzerhand alle Leute, die im Königreich lebten, ein. Jeder Anwärter bekam einen Schlüsselbund mit über hundert Schlüsseln. Die Aufgabe war, eine mächtige, mit Eisen beschlagene Türe auf Anhieb, beim ersten Versuch zu öffnen!

Wochen gingen ins Land und Tausende versuchten vergeblich, diese Türe zu öffnen. Eines Tages kam ein Nachbarskind zum König und bat darum, die Türe öffnen zu dürfen. Der König lächelte und dachte, welchem Kind sollte es gelingen, diese schwierige Aufgabe zu meistern? Das Kind betrachtete genauestens das Schloss, die hundert Schlüssel und die gesamte Türe.

Mit einfachem Griff drückte das Kind die Klinke nach unten und die Türe ließ sich umgehend öffnen, da diese gar nicht abgeschlossen war.

Erfreut sprach der König zu dem Kind: "Du stellst dich Herausforderungen, ohne dich irreführen zu lassen. Du verlässt dich nicht auf das, was andere sagen, du vertraust auf deinen Verstand, bist neugierig und mutig. An dir sollen sich alle Menschen ein Beispiel nehmen."





#### Spielregeln:

Jeder Spieler erhält zwei kleine Steine, einer wird an den Start gelegt. Der erste Spieler versteckt nun seinen anderen Stein hinter dem Rücken in einer Hand und streckt dann beide Hände zu Fäusten geballt nach vorn.

Der rechte Nachbar rät nun, in welcher Hand der Stein ist. Hat er richtig getippt, darf sein Feldstein einen Schritt weiter nach vorne, ansonsten der Stein des Versteckers. Dann ist der, der geraten hat an der Reihe und sein rechter Nachbar darf raten.

Das Spiel geht so lange, bis der erste Stein die offene Tür erreicht hat.



# 50 Jahre Kindergarten St. Cornelius

#### Das war für uns ein Grund zum Feiern!

Darum öffneten wir am 17.09. 2022 unsere Türen für die Kinder, Eltern und Großeltern unserer Einrichtung. Ein buntes Nachmittagsprogramm wurde durch eine kleine Begrüßungsrede der Kinder und unserer Einrichtungsleitung Frau Kloesges eröffnet. Für die Kinder gab es einiges zu entdecken. Neben Bastelaktionen, einer Hüpfburg und Kinderschminken gab es für die Kinder noch eine besondere Aufgabe. Sie mussten auf Schatzsuche gehen und nach Schätzen im Sand graben. Ein weiteres Highlight war das Theaterstück "Furzipups, der Knatterdrache", das unsere Theatergruppe aufgeführt hat. Hierfür gab es tosenden Beifall.

Für das leibliche Wohl war auch gesorgt. Unsere Familien backten viele leckere Kuchen für unsere Cafeteria. Natürlich durften frischgebackene Waffeln auch nicht fehlen. Gegen eine Spende konnte man die Köstlichkeiten bei Kaffee, Wasser oder Apfelschorle genießen.

Unser Fest endete mit einem Gottesdienst in der St. Cornelius Kirche. Hier feierten wir gemeinsam mit der St. Cornelius Bruderschaft, die an dem Tag auch ihr Patronatsfest feierte, einen sehr schönen Dankgottesdienst für 50 Jahre Kindergarten. << Oliver Giesen



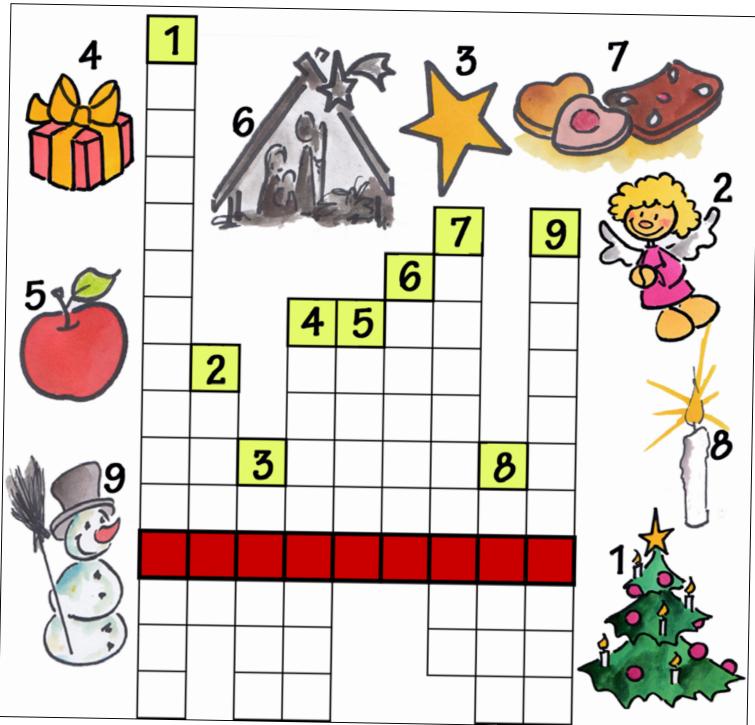


Bild: Daria Broda, www.knollmaennchen.de, in pfarrbriefservice.de

# Was gehört alles zu Weihnachten?

Trage senkrecht die richtige Bezeichnung aller nummerierten Bilder in die dafür vorgesehenen Kästchen. Das Lösungswort in den roten Feldern spielt eine wichtige Rolle bei der Geburt Jesu.



### Rückblick auf die Erstkommunion 2022

57 Kinder aus Straelen und Auwel-Holt durften zwischen dem 23. April und dem 15. Mai 2022 ihre Erstkommunion feiern.

Seit Ende Oktober 2021 trafen sich die Kinder in Gruppen, um über das Beten, die Feier der heiligen Messe, über Sakramente, die Bibel und die kirchlichen Feste im Jahreskreis zu sprechen. Bei den sogenannten Erklärmessen durften die Kinder während einer Messfeier Fragen stellen, die der Priester oder eine Pastoralreferentin beantwortete. So wurde den Kindern der Ablauf der heiligen Messe nähergebracht. Immer wieder waren die Kinder zur Teilnahme an den Familienmessen eingeladen, besonders in den Kar- und Ostertagen.

Nach der ersten Beichte wurde in den Familien das Fest der Versöhnung kindgerecht gefeiert. Einige Gruppen unternahmen gemeinsam Ausflüge, wie z.B. zum Oermter Berg, wo die Kinder einen eigenen Rosenkranz knüpfen konnten.

Durch mehrere Elternabende wurden auch die Eltern in die Vorbereitung der Erstkommunion einbezogen. Jeweils am Vorabend der Erstkommunion trafen sich die Familien mit den Erstkommunionkindern zur Lichterfeier in der Kirche. Dabei erneuerten die Kinder ihr Taufversprechen. Am eigentlichen Festtag zogen die Kinder gemeinsam mit dem Priester und den Messdienern in die Kirche ein. In Auwel-Holt wurden sie dabei musikalisch vom Musikverein begleitet. Alle Kommunionkinder waren aktiv an der Gestaltung der Messe beteiligt. Der erste Empfang der Kommunion war dabei ein besonders feierlicher Moment. Nach der Messe kamen die Kinder strahlend auf den Kirchplatz, wo sie von ihren Familien empfangen wurden.

Nach der ausgiebigen Familienfeier trafen sich alle Kinder in ihrer Festkleidung montags zur Dankmesse, die ohne die Aufregung des Vortags gefeiert werden durfte. Danach wurden Fotos gemacht, die die Freude dieser Tage widerspiegeln. << Maria van Eickels



# Vorbereitung auf die Erstkommunion 2023

Derzeit bereiten sich 56 Kinder auf ihre Erstkommunion in unseren Kirchen St. Cornelius, St. Georg und St. Peter und Paul vor.

Nach der Neugestaltung des Vorbereitungskonzeptes im vergangenen Jahr erhielten die Katechetinnen zu Beginn eine Tasche mit sämtlichen Materialien, mit denen sie die Gruppenstunden mit den Kindern gestalten können (siehe Fotos). Darin gibt es viele spielerische, anschauliche und auch digitale Elemente. Ein herzliches Dankeschön an Kathrin Auwelaers, Marion Grzona, Christina Kretz, Andrea Trienekens und Daniela Verbeek, die diese wunderbare Arbeit geleistet haben! << Maria van Eickels





# Sauerlandlager 2022

Tür auf! Anders kann man sich nicht auf den Weg machen.

Wir blicken zufrieden zurück auf ein erfolgreiches Sauerlandjahr 2022. Wir hatten 14 Tage voller Spiel, Spaß und unvergesslicher Erfahrungen. Mit dem Öffnen der Hallentüren durch das Vorkommando war der Startschuss gegeben. Nachdem die LKW mit den Seesäcken, der Dekoration, den Spielzeugen der Funbox und den ersten Lebensmitteln entladen waren, konnten die Teams mit dem Aufbau der Hallen beginnen.

In Gevelinghausen zog der Zirkus ein und in Elleringhausen machte sich Flughafenstimmung breit! Für Ostwig begann eine Reise durch Mexico und in Elpe übernahm das FBI. Die großen Mädchen feierten 14 Tage Weihnachten und im großen Jungenlager nahm Schützenkönig Florian I. und sein Hofstaat das Zepter in die Hand. Am Freitagmittag wurden alle Türen dann erneut ganz weit geöffnet, um ca. 350 stra(e) hlende Kinder zu empfangen, die endlich in ihre wohlverdienten Ferien starten konnten! Neben zahlreichen Gruppenspielen standen auch ein Besuch im Fort Fun und im Schwimmbnd auf dem Plan. Besonders in Erinnerung

sind vermutlich die Eventtage in den einzelnen Lagern geblieben, wo sich die gesamten Teams inklusive Kochcrews ins Zeug legen, um einen gesamten Tag passend zum Lagerthema zu gestalten. Wir genossen unsere Zeit bei bestem Wetter, auch wenn wir von dem Virus nicht ganz verschont geblieben sind.

Bevor wir die Türe Sauerlandlager 2022 endgültig schließen und erwartungsvoll und voller Vorfreude darauf warten, die Türe für das Sauerlandlager 2023 zu öffnen - möchten wir uns noch einmal bei allen Lagerleiter\*innen, ZBVs, Betreuer\*innen, Kochteams, Unterstützer\*innen, Eltern, Helfer\*innen, Kindern und Jugendlichen bedanken, die das Sauerlandlager zu dem machen – was es ist. DANKE! << Luisa Janßen

> Anmeldung zum Sauerlandlager 2023 14. Januar 2023 - 12:00 - 14:00 Uhr unter www.sauerlandlager.de



# Ich glaube an Dich!

#### 4. Nordwestdeutsche Ministrantenwallfahrt am 24. September 2022 in Osnabrück

Am Samstag, den 24. September, sind wir um 7.00 Uhr nach Osnabrück zur Ministrantenwallfahrt gefahren. Wir, das waren Messdiener aus Broekhuysen, unsere Betreuerinnen Stephanie Helders und Brigitte Küsters. Die Messdiener aus Straelen und Holt, Pastoralreferentin Christina Kretz und viele Messdiener aus Geldern mit Kaplan Aleff.

Gegen 10.20 Uhr kamen wir in Osnabrück an und hatten Zeit um uns etwas umzuschauen und um 11 Uhr haben wir uns mit alle Mann getroffen um die Ansprache zu hören. Die Ansprache war sehr lang, und so habe ich mich zwischendurch mit ein paar Freunden schon etwas umgesehen. Zum Ende der Ansprache waren wir aber pünktlich wieder zurück. Da es dann schon Mittagszeit war, gab es natürlich auch etwas zu essen. Vegane Burger. Die Schlange vor dem Stand war sehr lang, aber wir hatten dann doch ziemlich schnell unser Essen. Zu den Burgern kann ich nur sagen, dass ich das nicht nochmal essen möchte.

Nachdem wir gestärkt waren, sind wir losgezogen. Es gab so viel zu entdecken. Den Kirchturm der Marienkirche sind wir hochgestiegen und haben Osnabrück aus luftiger Höhe gesehen. Vor der Kirche konnten wir den "missio-truck" erkunden, der über das Leben von Menschen auf der Flucht berichtet. In unterschiedlichen Räumen haben wir dann über deren Leben und deren

Flucht viel erfahren. Das fand ich sehr interessant. Mit ein paar Freunden war ich bei "Tatort Kirche". Dort gab es mit verschiedenen Hinweisen in der ganzen Kirche einen Mord aufzuklären. Das Ermitteln hat sehr viel Spaß gemacht.

Wir haben auch an einem Glücksrad gedreht, bei dem man verschiedene Heilige benennen musste. Zur Hilfe lag ein Buch da, indem man die heilige Person nachschlagen konnte und auch die Betreuer an dem Stand kamen einem zur Hilfe. Im Laufe des Mittags begegneten wir Kaplan Ebbo zufällig. Das hat uns sehr gefreut und natürlich haben wir auch ein Foto mit ihm gemacht. So war der Tag sehr kurzweilig und schon bald hieß es wieder sammeln und zum Abschlussgottesdienst treffen. Vor dem Gottesdienst hielt ein Mädchen eine Rede über die Kirche und auch, was die Kirche falsch macht. Das fand ich richtig gut.

Während des Abschlussgottesdienstes wurden viele schöne Lieder gesungen. Die Rückfahrt war sehr schön und ich glaube, dass es vielen gefallen hat. Mir auf jeden Fall. Ich fand es auch sehr schön, dass wir mit anderen Messdienernzusammengefahrensind, daich auf der Fahrt eine sehr nette Person kennen gelernt habe. Die Ministrantenwallfahrt hat mir sehr gut gefallen und ich kann mir vorstellen, im nächsten Jahr wieder zu fahren. <<

Luca Helders, Messdiener aus Broekhuysen

# Messdienertag 2022

Unter dem Motto "Friedensmensch" fand nach der pandemiebedingten Pause auf dem Gaesdoncker Campus am 27. August endlich wieder ein Messdienertag der Region Niederrhein statt. Mehr als 700 Kinder und Jugendliche aus 27 Pfarreien am Niederrhein nahmen daran teil. Auch Messdienerinnen und Messdiener unserer Gemeinde waren dabei und hatten einen tollen Tag in der Gemeinschaft der Messdienerschaft.

Eröffnet wurde der Tag durch die Gaesdonker Big Band. Auch unser Weihbischof Rolf Lohmann empfing die Teilnehmenden und machte in seiner Begrüßung deutlich: "Ihr Messdienerinnen und Messdiener seid für mich Botschafter des Friedens. - Kirche soll ein Ort des Friedens und des Zusammenhalts sein." Dies wurde auch

erlebbar bei viel Spaß und großartigen Attraktionen wie dem Bikelooping, beim Bouldern oder Bubbleball. Neben vielen kreativen Angeboten wie dem Gestalten von Taschen, Buttons oder Airbrush-Tattoos gab es auch die entspannte Atmosphäre bei einem Slush-Eis und Live-Musik im Ruhebereich und nicht zuletzt spirituelle Angebote.

Zum Abschluss feierten alle TeilnehmerInnen einen, auch wieder durch tolle Live-Musik begleiteten, stimmungsvollen Gottesdienst. Hier wurde deutlich, wie wichtig Friede untereinander ist und diesen in die Welt zu bringen. So macht Kirche Spaß - so öffnen sich Türen! << Christina Kretz





Als Erwachsene haben teilgenommen: Hans-Gerd Gellen, Fabian Heitkamp, Lukas Thockok - Als Jugendliche haben teilgenommen: Jolina van Laar, Jule Korbmacher, Lorna Soppe, Nelly Hornen, Johanna Theunissen, Franziska Theunissen, Lena Göbbels. Als Begleitung haben teilgenommen: Jasmin Cox, Birgit Steinker, Past.ref. Sigrun Bogers

### Taizé: 2.-9.10.2022

Die Jugendlichen haben ihre wichtigsten Erfahrungen in einigen Stichworten zusammengefasst:

# Begegnung mit offenen Menschen

Neue Kulturen und Sprachen kennenlernen Spannendes Essen

Interessante Gespräche und Spiele

### Eine neue Art von Gottesdienst erleben

Viel Gesang erleben, was sehr schön war

Ein großes Gemeinschaftsgefühl und - erlebnis Schöne und stille Zeiten zum Nachdenken

Ein eindrucksvolles Gespräch mit Bruder Philip



# Die Herbstpilger aus Straelen machten sich zum 39. Mal auf Pilgerreise

Endlich war es wieder so weit, nach drei Jahren Pause gingen die Herbstpilger aus Straelen wieder auf Tour. Das Ziel war die Muttergottes in Grimlinghausen im Sauerland.

Am Sonntag, dem 02.10.2022, nach der Messe und dem Segen, machten sich die 53 Herbstpilger auf den Weg. Zuerst per PKW und kleinen Bussen nach Elleringhausen in die Schützenhalle, wo sie drei Mal übernachteten. Rund um Elleringhausen wurden 2 Tage gewandert und die Landschaft erkundet. Zudem wurden interessante Gespräche geführt, diskutiert, geschwiegen und der Rosenkranz gebetet, es wurde den Pilgern nicht langweilig. Nach einem trüben Montag kam ab Dienstag die Sonne hervor und man konnte die herbstlichen Wiesen und Wälder bestaunen. Am Mittwoch ging es weiter nach Nuttlar in die Schützenhalle, für nochmals zwei Übernachtungen. Die meisten Pilger wanderten bei schönstem Wetter nach Nuttlar, mit Steigungen und traumhaften Aussichtspunkten. Diejenigen, die nicht mit wandern konnten, halfen den Gepäck -LKW zu entladen und bei vielem mehr. Wie in den vergangenen

Jahren - so auch in der 39. Herbstwallfahrt - wurden die Pilgereltern, Petra und Jürgen Jacobs, unterstützt von einem starkem Organisationteam, von der Küche, LKW-Fahrern und vielen mehr, ohne die eine Pilgereise nicht stattfinden könnte. Vielen Dank dafür.

Von Nuttlar aus ging es dann zum Ziel nach Grimlinghausen zur Muttergottes. Eine kleine Kapelle, die mit privaten Geldern und ehrenamtlichen Helfern erbaut wurde. Wanderführer Toni von Pluto hatte sie ausfindig gemacht und mit Unterstützung von Hermann Brimmers und Christian Gomolka fanden die Pilger wie immer ihr Ziel.

Am Donnerstagabend wurde der "Bunte Abend" gefeiert und die neue Königin sowie der dazugehörige Begleiter bekannt gegeben. Die jüngsten Pilger ließen es sich nicht nehmen, alle mit Puppenspiel und Gesang zu unterhalten. Für das nächste Jahr ist Sofia van Megen die "Hollenkönigin" und Alfons Mays ihr königlicher Begleiter "Grimo". Beide sind sehr aktiv in der Pilgergemeinschaft. Alfons unterstützt das Messvorbereitungsteam, dem auch die Königin angehört, mit seiner Gitarre. Wie auch in den vergangenen Jahren war Pastor Ludwig Verst als geistlicher Berater mit dabei. Das Wallfahrtsthema war "Verbindungen - knüpfen anzweifeln - verbindungslos - wiederfinden - halten", das jeden Tag hervorragend thematisiert wurde. Ein schönes Altartuch, von Christine Schulte organisiert, führte zum Thema. Bevor es am Freitag zurück nach Straelen ging, wurde in der Kapelle in Grimlinghausen die Abschlussmesse gefeiert.

Alle Pilger kamen wieder gesund nach Hause. Am Abend trafen sich alle nochmals in St. Peter und Paul

zur Abschlussandacht. Die Pilgermutter Petra Jacobs ließ es sich nicht nehmen, einen Überblick über die 39. Herbstwallfahrt zu geben. Insgesamt sind die 53 Pilger ca. 75 km gewandert. Zudem wurden die Ehrungen für mehrjährige Pilger vorgenommen. 5 Jahre - Heike Lauinger-Petzolt, 10 Jahre Ulla und Willi Engh-Bongers und Alfons Mays, 15 Jahre Ludwig Verst, Immi Mays, Kai Stangenberg und Petra Jacobs sowie für 25 Jahre als Wanderführer Toni von Pluto.

Die Vorfreude auf das Pilgern 2023 ist schon jetzt groß. Interessierte können sich gerne bei Jürgen und Petra Jacobs melden. << Petra Jacobs

### kfd Broekhuysen 2022

Die Kfd Broekhuysen konnte endlich ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Teams einladen. Am 27. April war es soweit, die Türe zum Saale Gielen wurde geöffnet. Die Jahres- und Kassenberichte von 2020 und 2021 wurden vorgelesen. Wegen der Corona Pandemie gab es nur wenige Veranstaltungen. Verabschiedet vom alten Team wurden Andrea Thissen, Johanna Tißen und Ingrid Berghs. Wiedergewählt wurden Angela Trienes, Nicole Gielen und Brigitte Linßen. Als neue Mitglieder im Team wurden Gertrud Ripkens und Bettina Seyen gewählt. Bei einem bunten Nachmittag konnte wieder wie in alten Zeiten gefeiert werden.

Im Sommer machten wir uns mit dem Fahrrad auf dem Weg durch die schöne Natur. Am späten Nachmittag öffneten sich dann die Türen zum Pfarrheim. Auf der Terrasse mit den großen Sonnenschirmen wurden dann Köstlichkeiten vom Grill und leckere Salate verspeist.

Am 14. August zum Pfarrfest "Klein gegen Groß" begeisterten die Frauen von der Kfd die Gäste mit einem großartigen Kuchenbüfett.

Die nächsten Türen, die wir öffneten, waren Autotüren. Mit Omas und ihren Enkeln und Mütter mit ihren Kindern machten wir uns auf den Weg nach Grubbenvorst. Alt und Jung verbrachten dort einen wunderschönen Nachmittag auf einem großen Spielplatz.

Wir sind glücklich, dass wir die Türen wieder öffnen konnten, um unseren Mitgliedern schöne Stunden in Gemeinschaft zu bieten. Wir hoffen, dass es so bleibt und wir uns weiterhin auf dem Weg machen können, um mit Menschen Kontakt zu haben. << Brigitte Linßen



### Vorstandswechsel bei der kfd Auwel-Holt

Im Februar 2022 fand in der kfd Auwel-Holt nach neun Jahren ein Vorstandswechsel statt. Die Vorsitzenden Margret Loy und Margret Flinzenberg gaben ihren Posten an Julia Linßen und Andrea Blanke ab. Die Kasse wurde von Marlies Heekeren an Sarah Heuvels und Britta Weymans übergeben. Die Schriftführerin Sibille Klümpen übergab ihren Posten an Monika Rattmann und Christiane Opschroef. Das bisherige Team stand uns beim Wechsel immer mit Rat und Tat zur Seite. Dafür bedanken wir uns. Im Namen der kfd Auwel-Holt sagen wir für euer langjähriges Engagement, eure tolle Organisation und euren Einsatz DANKE. << Monika Rattmann



Von Links vorne: Sarah Heuvels, Sibille Klümpen, Margret Flinzenberg, Margret Loy, Marlies Heekeren, hinten: Monika Rattmann, Christiane Opschroef, Britta Weymans, Julia Linßen, Andrea Blanke.

# kfd Straelen – Abschied und Neubeginn

Am Donnerstag, 01. September 2022, lud das bisherige Leitungsteam der kfd Straelen noch einmal zu einem Abschiedsessen in den Gemeindehaussaal ein. Trotz vielfältiger Bemühungen konnte leider kein neues Leitungsteam gefunden werde, so dass die Gruppe der kfd Straelen aufgelöst werden musste.

Etwa 80 Frauen folgten der Einladung. In herzlicher Atmosphäre wurde gegessen, geplaudert und an Vergangenes erinnert. Vor allem ging es darum, "Danke" zu sagen für viele schöne Veranstaltungen in den letzten vier Jahren z.B. ein Oktoberfest, die Frauen-Karnevalssitzungen, Fahrradtouren und Adventsnachmittage, Weltgebetstage und vieles mehr. Ganz herzlichen Dank für die Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltungen an Monika Andreas, Doris Born, Maria Broeckmann, Edel Ingenlath, Christel Laube, Hanni Lenzen, Leni Teeuwen, Mechtild Velmans und an Petra Borghs! Viele Frauen haben gerne und begeistert teilgenommen.

Außerdem wurden an diesem Abend Ideen für die Zukunft gesammelt. Auch ohne Leitungsteam können sich Frauen zu einzelnen Initiativen oder Unternehmungen treffen. Seit einiger Zeit trifft sich bereits eine Gruppe

wanderfreudiger Frauen einmal im Monat unter der Leitung von Sofia van Megen, um die Gegend um Straelen zu erkunden. Andere Frauen haben Interesse an Fahrradtouren oder an einem Frauenfrühstück geäußert. Hier steht der Start noch aus. Wer in einer dieser Gruppen oder Initiativen mitmachen möchte, kann sich an Karin van de Stay wenden, Tel. 0176/15619014. Sie stellt die Kontakte her. << Maria van Fickels



### Das Sakrament der Taufe (Stand 14.11.2022)

#### St. Peter und Paul

Tilda Grunert Nele Pannhausen Esther Scholten Kalle Dicks

Charlotte van Elten Marlena Behrend

Linh Nguyen My Nguyen Thy Nguyen Anna Kretz

Lynn Sophie Korff Joscha Klink Frea Berghs Joris Topic

Amilia Melia Grelewicz Frieda Michaela Schroers

Philipp Schmidt
Max Stenmans
Mats Funken
Carolina Müller
Henri van de Stay
Henning Mülders
Mia Groetelaers
Fiete Borm
Lilly Beurskens

Liliane Franzetti Nora Ruckelshauß

Elias Axel Pütz Nele Mommers Eva Kempkens

Jonas Rudi Ingenwepelt Charlotte Strompen

Milla Jansen
Paula Gervens
Lara Gervens
Marla Anita Rochus

Johann Clemens Emil Johannes Janßen

Emil Jonannes Jan

**Emil Lickes** 

Marlene Lucia Kurfürst

Thilo Gey
Robin Engh
Aliyah Treffurth
Malia Jacobs
Nora Mia Pendic
Toni Miltner
Romy Büren
Matti Holz
Malou Kottirre

#### St. Cornelius

Paulina Cendon Oliveira Johan Quy Berghs Mats Duinmeyer Käthe Brüx Rafael Holter Elisa Gravendyck

#### St. Georg

Madlen Germes Ida Zilmans Paul Poschmann Thilo Holtmanns Antoni Rosolowski

Lia Maes

Till Magnus Verbeek Chimamanda Danielle Isah

Rubie Cuypers
Paul Willen
Emilia Bijas
Luis Engelke
Viktoria Brimmers
Hilda Gatzweiler
Ruby Blanke
Trude Hartjes
Linus Ackermann



# Trauungen (Stand 13.11.2022)

Nils & Anke Gopon, geb. Voigt Martin & Hannah Jacobs, geb. Möller Sebastian & Anika Taxen, geb. Beterams Stefan & Verena Berghs, geb. Heghmans Andreas & Vera Nelleßen, geb. Jacobs Tobias & Pilar Paes, geb. Massackers Tobias & Marina Leuken, geb. Heghmans Carsten & Angelina Janssen, geb. Jansen Jochen & Verena Klink, geb. Hartmann Michelé Ralf & Christiane Treffurth, geb. Hoever Andreas & Lioba Kretz, geb. Keppeler Markus & Carina Alsters, geb. Jacobs

# Ehejubiläen im Jahr 2022

#### Silberhochzeit

Ludger & Maria Thesing

#### Goldhochzeit

Matthias & Johanna Thissen Anton & Gerda Wijnhoven Matthias & Maria Liesen Laurenz & Margarethe Wienen

#### Diamantene Hochzeit

Willy & Nelly Schmitz

#### Eiserne Hochzeit

Matthias & Maria Thockok



# Verstorbene aus unseren Gemeindeteilen Straelen - Auwel-Holt - Broekhuysen

Alfred Stöckmann (92) Paul Brimmers (97) Marga Smits (79) Arno Erkens (85) Gaby Heußen (62) Alfred Trienekens (89) Margareta Brauers (86) Maria Stienen (86) Brigitte Sürgers (83) Helmut Heußen (77) Elisabeth Germes (84) Gertrud Schmitz (82) Adele Ritter (97) Franz-Josef Krönung (79) Hubertine Heghmann (95) Maria Linßen (84) Alexander Niederlein (52) Johannes Niersmann (82) Matthias Ebus (89) Margot Croonenbroeck (84) Werner Stickelbroeck (73) Klara Dercks (85) Ursula Scholz (79) Karl Bauer (82) Karl Markus (64) Maria Brauwers-Heelers (84)

Theo Sanders (72) Willi Gielen (92) Mathieu Daamen (91) Heinz Peeters (67) Hermann Sprünken (82) Hubert van Ooyen (92) Maria van Megen (91) Lisbeth Thekook (88) Peter Leenen (71) Heinz-Peter Seyen (74) Anni Helders (76) Anni Thockok (88) Matthias Thekook (90) Thomas Stampfli (57) Silke Hanke (41) Elisabeth Bockstegers (80) Hans Trienes (88) Helmut Barton (84) Matthias Hüßmann (87) Wilma Hüßmann (83) Heinz Giesberts (86) Stefan Lindemann (49) Heinz Janßen (69) Josef Nellessen (88) Marianne Tophoven (87) Trudi Venhoven (92) Traudel Brüx (95)

Hendrika Bies (87) Johan Homan (82) Heinz Bergers (63) Hans-Dieter Müller (84) Hubert Born (81) Adele Basten (92) Walburga Peeters (85) René Ingenwepelt (23) Heinz Janßen (75) Nelly Murmann (86) Maria Peters (100) Katharina Paasen (89) Henny von Rüden (92) Agnes Korff (88) Maria Schreurs (91) Ilse Bollen (88) Anni Meck (91) Lisa Kremers (73) Francine Traud (68) Anni Meck (91) Arno Aerts (80) Gerti Göbbels (82) Manfred Gezorreck (67) Peter Bockstegers (81) Karlheinz Hornung (78)

#### DAS AMEN UNSERES GLAUBENS IST NICHT DER TOD, SONDERN DAS LEBEN

#### Einladung für Trauernde

Ferdi Beel (81)

# "Tür auf!"

Mach dich auf den Weg... zu uns ins Trauercafé!

An jedem ersten Donnerstag im Monat ist das Trauercafé im Gemeindehaus von 14.30 Uhr -16.30 Uhr geöffnet. Wir sind für Sie da und bieten die Möglichkeit zu Gesprächen mit Gleichgesinnten, die in einer ähnlichen Lebenssituation sind.

# Gelöste Stimmung beim Treffen der Alten- und Rentner- Gemeinschaft.

Nach der langen Corona-Pause trafen sich etwa 30 Mitbürger zum lang ersehnten Zusammensein. An diesem denkwürdigen Tag, dem 60. Jahrestag des Beginns des 2. Vatikanischen Konzils in Rom, feierten die Besucher einen Gottesdienst mit Pfarrer Ludwig Verst. In seiner Predigt und auch später im Gemeindehaus würdigte er insbesondere die Zielsetzungen dieses Treffens durch Papst Johannes XXIII. und deren Wirkungen bis heute. Hans Rütten vom ARG-Team begrüßte die Besucher zu einer Kaffetafel im Gemeindehaus, wo es zu reichlichem Gedankenaustausch kam. Dabei wurde auch deutlich, dass die Corona-Krise ihre Spuren in der ARG hinterlassen hat. Das ARG-Team mit Maria Harmes, Hildegard Hooge, Marlene Verhaeg, Monika Gellen, Carla Hilscher und Hans Rütten will die Treffen weiterführen. << Hans Rütten



### Pfarrfest 2022

Nach wochenlanger Vorbereitung durch alle Broekhuysener Vereine durften endlich die Türen aufgehen und das Pfarrfest konnte starten. "Klein gegen Groß" war das Leitwort. Trotz großer Hitze fanden viele Besucher den Weg nach Broekhuysen.

Schon um 10 Uhr zum Gottesdienst kamen kleine und große Gäste. Die Geschichte von David gegen Goliath wurde beeindruckend dargestellt. Der Kirchenchor bereicherte den Gottesdienst mit ansprechenden Liedern. Als Zugabe gab es noch ein afrikanisches Lied gemeinsam mit den Kindergartenkindern aus Broekhuysen. Danach konnten sich alle mit Getränken, Kuchen, Pommes und Grillwürstchen stärken. Auch die älteren Besucher genossen die Gemeinschaft auf der Terrasse mit den neuen Sonnenschirmen. Der Musikverein spielte für die Besucher ein kleines Konzert.

Bei den Spielen "Klein gegen Groß" machten alle begeistert mit. Auch die Tanzgruppe der Kfd trat bei der Hitze auf. Durch die Verlosung der Gärtnergemeinschaft ging so mancher Gewinn in Form einer Pflanze mit nach Hause.

Das Ortsteam ist sich einig, dass es ein gelungenes Fest war. Der Erlös von 5200 Euro geht zur Hälfte an "Christkind Aktiv" und die andere Hälfte wird für Anschaffungen im Pfarrheim Broekhuysen verwendet. Allen Besuchern und Spendern ein großes "Danke schön". << Brigitte Linßen





### Hereinspaziert!

Jede Woche aufs Neue öffnet das Team der katholischen öffentlichen Bücherei in Straelen für Sie als LeserInnen die Türen. Das Schöne an unserem Ehrenamt ist es, allen lesebegeisterten Mitmenschen die Entdeckung neuer Lebensräume zu ermöglichen. Der eigenen Gedankenwelt öffnen sich Türen. Jeder kann in einem Roman, einem Hörbuch oder einer Reportage in einem der Magazine eintauchen. Neues erfahren, Gedankengänge weiterspinnen, vom Alltag Abstand gewinnen.

Aber in einer Bücherei gibt es noch mehr zu entdecken! Auch Gesellschaftsspiele gehören zum Repertoire, was Viele bereits wissen. Aber kennen Sie neue Spiele? Hemmt es Sie nicht manchmal ein Spiel auszuleihen, weil Sie gar nicht wissen, wie es geht? Einfach losspielen, ohne die Anleitung stundenlang durchstöbern zu müssen? Kein Problem! Reinkommen - hinsetzen - losspielen - Spaß haben!

Genau das ist in der "Nacht der Bibliotheken" möglich. Alle Spielfreudigen sind herzlich zur "Nacht der Bibliotheken" in unsere Bücherei eingeladen. Noch

ist etwas Zeit hin, aber vielleicht mögen Sie sich den 17. März 2023 bereits freihalten? An diesem Abend habt ihr und Sie ab 18 Uhr die Chance die ganze Vielfalt der Gesellschaftsspiele auszuprobieren und bei einigen Getränken zu verweilen. Mit dem Spielwarenhändler "Spieleoase" konnten wir wieder einen großartigen Partner gewinnen, der an diesen Abend mit vielen verschiedenen Spielen dazu stößt. Das Team der "Spieleoase" stellt seine Spiele zum aktiven Ausprobieren bereit und erklärt die verschiedenen Spielvarianten.

Zusätzlich ist das Team der katholischen öffentlichen Bücherei in Straelen bemüht den Abend noch attraktiver zu gestalten. Es versucht gerade einen Autor/eine Autorin aus der Region zu gewinnen. Halten Sie sich deshalb gerne auf dem Laufenden über unsere laufenden Angebote. Neues von uns gibt es vor Ort.

Bedenken Sie gerne auch, dass Sie sich vor den Weihnachtsfeiertagen mit Spielen, Büchern, etc. eindecken, bevor es für uns in die Weihnachtspause geht. "Türe geschlossen.", heißt es deshalb in der Zeit vom 21.12.2022 bis einschließlich zum 07.01.2023. Sabrina Klink



### Kirchenchor St. Cornelius

Nach fast zwei Jahren Corona-Pause treffen wir uns wieder regelmäßig montagabends um 19 Uhr im Pfarrheim Broekhuysen. Der Chor wurde 1895 gegründet und besteht zur Zeit unter dem Dirigat von Udo Schroeder aus 47 aktiven Mitgliedern. Neben kirchlichen Festen gratulieren wir auch unter anderem zu Goldhochzeiten. Diamantenen Hochzeiten und in diesem Jahr zu einer Eisernen Hochzeit.

Im Sommer konnte endlich wieder eine Ehrung unserer Jubilare stattfinden. In geselliger Runde wurde dieses gefeiert. Jedoch fehlt, wie in vielen Kirchenchören, Nachwuchs. Wer Lust und Spaß am Gesang hat, kann sich gerne bei unserem Vorsitzenden Gerd Berghs, Tel.: +49 1732 554183 melden oder einfach montagabends um 19 Uhr zur Probe ins Pfarrheim Broekhuysen kommen. << Katharina Thissen

### Rückblick auf die Wallfahrt nach Kevelaer

Am Sonntag, den 4. September, machten sich einige Fußpilger und eine größere Gruppe Radfahrer auf den Weg nach Kevelaer. Gegen 7.30 Uhr trafen alle auf dem Peter-Plümpe-Platz ein, wo schon viele Gemeindemitglieder, die in Autos angereist waren, warteten. Die Küsterinnen hielten alles Nötige bereit, und schnell legten alle MessdienerInnen und Priester ihre liturgischen Gewänder an. Dann ging es in Prozession zur Basilika, musikalisch begleitet vom Musikverein Broekhuysen.

Nach einer sehr schön gestalteten Messe zum Thema "Da berühren sich Himmel und Erde" gingen die meisten frühstücken. Die MessdienerInnen waren von Pastor Verst in den "Goldenen Schwan" eingeladen. Um 11.00 Uhr trafen sich alle erneut, diesmal an der Gnadenkapelle, von wo aus die Prozession zum Kreuzweg startete. Kommunionkinder, Messdiener und Lektoren aus allen drei Ortsteilen trugen an den einzelnen Stationen abwechselnd sehr schöne Texte vor. Zwischen den Stationen begleitete der Musikverein Broekhuysen einige Lieder. Der Kreuzweg und die ganze Wallfahrt endeten an der Schutzmantelmadonna in Kevelaer, wo für die Kommunionkinder noch ein Erinnerungsfoto gemacht wurde. << Maria van Eickels





# Jubiläumsstiftung unterstützt Kirchenchor

#### Restaurierung der Vereinsfahne St. Cornelius Broekhuysen

Stolz präsentierte der Kirchenchor St. Cornelius Broekhuysen die frisch restaurierte Vereinsfahne im Rahmen eines Probenabends in der Broekhuysener Kirche. Die Fahne stammt aus der Gründerzeit des Chores im Jahr 1895. Damals trug der Chor die Bezeichnung "Gesangsverein Cäcilia". Deshalb ist auf der Vorderseite der Fahne die heilige Cäcilia, Schutzpatronin der Kirchenmusik, auf der Rückseite neben dem Namen des Chores, das Gründungsdatum aufgeführt. Die Fahne begleitet den Chor mehrmals im Jahr bei verschiedenen Anlässen und Festtagen in der Kirche sowie bei Umzügen in der Dorfgemeinschaft.

Aufgrund der Abnutzung des Stoffes durch den regelmä-Bigen Gebrauch war nach 100 Jahren eine umfangreiche Restaurierung und Teilerneuerung des Stoffes dringend erforderlich. Die Erhaltung der Fahne ist somit auch für die nächsten Jahrzehnte gesichert. Christian Hinkelmann vom Vorstand der Jubiläumsstiftung der Sparkasse Straelen und Thomas van den Bongard von der Sparkasse Rhein-Maas überzeugten sich vor Ort von der guten Qualität der durchgeführten Restauration der Fahne. Margret Aymans, 2. Vorsitzende des Kirchenchores, bedankte sich im Namen des gesamten Chores für die großzügige finanzielle die Sparkassenstiftung. << Katharina Thissen

# Ökumenisches Friedensgebet

Vom 28. Februar bis zum 20 Juni fand in der Kirche St. Peter und Paul an jedem Montag um 18.30 Uhr ein etwa 20minütiges Gebet für den Frieden in der Ukraine statt. Es wurde gemeinsam gebetet und gesungen, Kerzen brannten. Die Betroffenheit über den Krieg in der Ukraine war groß. Von August bis November wurden die Gebete im monatlichen Rhythmus fortgeführt. Ob es im neuen Jahr mit den Friedensgebeten weitergehen wird, ist bei Redaktionsschluss noch offen. << Maria van Eickels



### Schon mehr als zwei Jahre unterwegs

Das Straelen Fits Handy klingelt. Sophie ist am Telefon und will für ihre Großeltern Marie und Thiss einen Termin mit dem Straelen Fits buchen. Am Telefon besprechen wir die Vorgehensweise für eine Buchung. In der Regel wird geklärt, wer fährt, der genaue Termin wird festgelegt, auch das Ziel und evtl. Wünsche bzw. Interessen werden abgeklärt.

Oft sind diese Rikscha-Termine Überraschungen für Familienangehörige, Nachbarn oder Freunde. Selbstverständlich stellen sich alle Straelen Fitser und Fitserinnen vor der Fahrt ihren Gästen persönlich vor. Die Gäste sind anfangs oft skeptisch, ganz nach dem Motto "Wat sallen de Lüj wal segge?" oder "Wie sall dat goen?".

Diese Gedanken verfliegen während der ersten gefahrenen Kilometer. In der Natur vergisst man schnell alle Sorgen, die Gespräche werden lockerer, die Gedanken freier, die Freude spürbar. Spontan werden Gegebenheiten und Beobachtungen der Umgebung in das Gespräch zwischen Fahrer und Gast einbezogen. So kommt es während der Fahrt ganz schnell zu einer Vertrautheit.

Auf einer der acht geplanten Touren, die allerdings durch die Wünsche der Gäste abgewandelt werden können, erleben wir die Besonderheiten und Schönheiten unserer Heimat. Es hat sich bewährt erst kurz vor Tourstart auf das Wetter zu achten, denn oft sind die Bedingungen trotz anders lautender Vorhersagen akzeptabel. Warm eingepackt (in unseren Schlupfsäcken) sind sogar kühlere Temperaturen mit Leichtigkeit zu genießen. Ganz nach dem Motto "Frische Luft tut immer gut."

Die Dankbarkeit so mancher Gäste am Ende der Fahrt zeugt von der intensiven Erfahrung und motiviert die Straelen Fits Fahrer und Fahrerinnen so weiter zu machen. Diese Dankbarkeit und Freude lässt sie spüren das Richtige zu tun. << Maria Teuwen

- jemanden, so wie Sophie glücklich machen?

Rufen Sie an unter 0151 56800605 Maria Teuwen und Willi Thockok

### Die Tür steht wieder offen

Erinnern Sie sich? Zur Zeit der letzten Ausgabe des Gemeindebriefes waren die Aktivitäten des Chores eingestellt, weil die Chorleiterin Beate Dethmers-Jannicke ihr Amt aufgegeben hatte. Die Suche nach einer neuen Chorleitung hat ein wenig gedauert. Mit Franz-Josef Wolter konnte erfreulicher Weise am 2. Mai die erste Chorprobe stattfinden. Er ist seit vielen Jahren mit der Kirchenmusik verbunden. Vor allem in der Gelderner Pfarrei übernimmt Franz-Josef Wolter in den verschiedenen Kirchen die Gestaltung der Gottesdienste an der Orgel mit. Den ersten Auftritt hatte der Chor mit ihm zum Patronatsfest an St. Peter und Paul am 29. Juni. Als nächstes gestaltet der Chor das Hochamt am 2. Weihnachtstag um 10.45 Uhr.

Mit dem Chor erarbeitet Franz-Josef Wolter neue Literatur, auch weltliche Lieder. Er greift auch auf früher eingeübte Werke zurück, so dass eine gewisse Kontinuität gesichert ist. In der Regel werden die Werke mit Orgelbegleitung aufgeführt. Die Proben im Gemeindehaus beginnen montags um 20.00 Uhr. Es gibt eine viertelstündige Pause zur Erfrischung und zum Erzählen. Dies trägt zu einer guten entspannten Stimmung bei. Die Proben enden gegen 21.45 Uhr. Wichtigstes geselliges Ereignis für den Chor ist das Cäcilienfest meist in der zweiten Novemberhälfte. Zu allen Festivitäten werden die inaktiven Sängerinnen und Sänger eingeladen. Das Gefühl der Gemeinschaft ist dem Chor ein wichtiges Anliegen. << Josef Mailänder

Haben wir ihr/euer Interesse geweckt? Dann bitte mit Hans-Josef Dicks (Tel. 2541) Kontakt aufnehmen oder einfach montags im Gemeindehaus St. Peter & Paul zum Schnuppern kommen.

#### Kirchenaustritte

### Die Tür bleibt offen

Auch in diesem Jahr sind viele Gemeindemitglieder aus der Kirche ausgetreten (bis Oktober waren es ca. 100!). Wenn wir über einen Austritt benachrichtigt werden, schicken wir einen Brief, in dem wir unser Bedauern über den Austritt ausdrücken und einladen, einen angefügten Fragezettel auszufüllen und in einem frankierten Umschlag zurückzuschicken. Bei der anonymen Befragung kann man ankreuzen, was der Grund für den Kirchenaustritt ist. Manche schicken einen persönlichen Brief, in dem sie ihre Beweggründe für den Austritt erklären. Von den 22 Rückmeldungen, die wir seit Mai 2022 erhalten haben, gaben elf an, dass sie die Kirche als Institution ablehnen. 15 gaben einen konkreten Anlass in der Gesamtkirche als Grund an. Bei vier Leuten waren es finanzielle Gründe. Eine/r kreuzte an, dass ihr/ ihm der Glaube nicht wichtig sei.

In den Erklärungen wurden die Missbrauchsskandale und die Intransparenz der Kirche ("es wird gelogen, vertuscht und verharmlost") am häufigsten genannt. Die fehlende Bereitschaft der Kirche zur Reform in den Fragen der Gleichberechtigung der Frauen, der Anerkennung von sexuell anders orientierten Menschen und des Zölibats wird beklagt. Es wird gewünscht, dass diejenigen, die an der Basis zu Veränderungen bereit sind, gehört und unterstützt werden. Die Skandale wie z.B. um Kardinal Woelki haben enttäuscht. Andere finden die Kirchengemeinde nicht attraktiv und modern genug. Das Engagement des Seelsorgeteams und der Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde wird von einigen ausdrücklich wertgeschätzt.

Wir danken allen, die sich die Mühe gemacht haben, eine Rückmeldung zu geben. Jede Mitteilung, dass ein Gemeindemitglied die Kirche verlassen hat, berührt uns. Die Erklärungen lassen uns den Schritt jedes einzelnen besser verstehen. Bei vielen ist der Kirchenaustritt ein Zeichen ihres Protestes. Bei anderen, die sich nicht zurückmelden, vermute ich, dass es schon länger einen Prozess der Entfremdung von Kirche und Glauben gegeben hat. Manche wollen Geld sparen.

Was muss geschehen, dass Menschen wieder in der Kirche eine Heimat und Orientierung finden? Wir müs-

sen uns der Wahrheit stellen, dass schreckliches Leid von Verantwortlichen in unserer Kirche ausgegangen ist. Das hat die Studie über sexuellen Missbrauch im Bistum Münster deutlich vor Augen geführt. Auch Priester, die früher in unseren Gemeinden gearbeitet haben, werden von Betroffenen beschuldigt. Die Betroffenen brauchen unsere Aufmerksamkeit und Hilfe. Gleichzeitig muss alles getan werden, dass sexueller und geistlicher Missbrauch nicht mehr geschehen kann. Der Prozess des Synodalen Weges, das gemeinsame Suchen nach Reformen, ist ein guter Weg. Auch, wenn dieser Prozess mühsam ist und es immer wieder Rückschläge und Enttäuschungen gibt, so glaube ich doch, dass unsere Kirche durch solche Formen des Dialoges Zukunft haben wird. Dabei schaue ich nicht nur "nach oben" zu den Bischöfen oder nach Rom. Es geht immer auch darum, wie wir als Getaufte und Gefirmte vor Ort den Glauben an Jesus Christus leben. Das geht ohne Kirche, aber ich glaube, dass es auf die Dauer besser gelingt, wenn wir zur Gemeinschaft der Kirche gehören. Darum heißt es am Schluss unseres Schreibens an die Ausgetretenen: "Wir sind der Ansicht, dass zum Ganzen des christlichen Glaubens auch die Kirchenmitgliedschaft gehört. Deshalb bleibt die Tür für Sie bei uns immer offen." << Ludwig Verst



### Gutes tun. Mit Briefmarken

Dieses einfache Motto des Apostolats ABC der Steyler Missionare haben sich im zu Ende gehenden Jahr 2022 viele Pfarrmitglieder aus St. Cornelius, St. Georg und St. Peter und Paul wieder sehr zu Herzen genommen.

Die aufgestellten Sammelboxen werden regelmäßig befüllt. Insbesondere im Pfarrbüro wird eine Vielzahl abgestempelter Briefmarken abgegeben. Unser Kurier holt bei Bedarf sehr klimafreundlich Briefmarkensendungen bei den ortsansässigen Unternehmen ab. Erreicht haben mich auch Briefmarkensendungen aus anderen Städten und Gemeinden des Südkreises Kleve, von Weeze bis Rheurdt. Mehrfach in der Woche finde ich Briefumschläge mit abgestempelten Briefmarken teils mit teils ohne Absender in meinem Briefkasten.

Als Einzelner können wir die Welt sicher nicht retten, aber sie mit einfachen Mitteln jeden Tag ein bisschen schöner bzw. erträglicher gestalten. Was ein Einzelner nicht schafft, im Zusammenschluss Vieler kann eine Menge erreicht und Hilfe geleistet werden. So kann das profan klingende Sammeln abgestempelter Briefmarken zum Akt christlicher Nächstenliebe werden - und gleichzeitig einen kleinen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Inwieweit sich unsere Arbeit in Zahlen ausdrückt, also wieviel Euro beim Weiterverkauf generiert wurden, kann für das laufende Jahr noch nicht annähernd beziffert werden, zumal das umsatzstarke letzte Quartal bei Redaktionsschluss gerade erst begonnen hat. Vermutlich erreichen wir das Rekordergebnis aus dem Vorjahr nicht (ganz), aber ich glaube, es kommt im Grunde genommen in erster Linie auf den Willen an zu helfen und zu unterstützen.

Im jedem Haushalt kommen, bei aller Digitalisierung, wenn nicht täglich oder wöchentlich, aber mehrmals im Jahr Briefe mit abgestempelten Briefmarken an, sei es bei Rechnungen von Heizölfirmen und Schornsteinfeger, bei Glückwünschen zu Jubiläen oder wenn im Sterbefall kondoliert wird. Mein Appell geht also dahin, noch genauer hinzuschauen und uns diese Briefumschläge zur Verfügung zu stellen. JEDE BRIEFMARKE ZÄHLT! Anders ausgedrückt: "Olle bittjes baate!" Wer hat noch ungehobene Schätze auf dem Dachboden ("op de Sölder")?

Gerne nutze ich die Gelegenheit, und dies ist mir ein besonderes Anliegen, Danke und ein aufrichtiges "Vergelt's Gott" zu sagen an die vielen Helferinnen und Helfer, die die abgestempelten Briefmarken in Tausenden von Arbeitsstunden fachgerecht zuschneiden und nach vorgegebenen Kriterien sortieren, den Mitarbeiterinnen in den Pfarrbüros, unserem Kurier weiterhin "gute Fahrt", allen Sammlern abgestempelter Briefmarken, seien es Privatpersonen, Einzelhändler, Unternehmen oder Großfirmen, insbesondere auch den Einzelpersonen, die ihre private Briefmarkensammlung für soziale Zwecke zur Verfügung gestellt haben. Gerade in Krisenzeiten (Ukraine-Krieg, Klima, Energie, Hungersnöte...): Helfen Sie uns bitte!

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich von Herzen eine besinnliche Adventszeit, frohe und gesegnete Weihnachten, Zeit zur Muße "zwischen den Jahren" sowie ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2023 bei bester Gesundheit. << Willi Rosengarten, Koordinator

### Wie geht das?

Sie / Ihr haltet gerade den Weihnachtspfarrbrief der Gemeinden St. Peter und Paul Straelen, St. Georg Auwel-Holt und St. Cornelius Broekhuysen in den Händen. Aber wie entsteht eigentlich so ein Pfarrbrief.

Nachdem wir den Aufruf mit der Bitte um Zusendung der Artikel für den Weihnachtspfarrbrief herausgeschickt haben; hören wir immer wieder solche oder ähnliche Aussagen: "Es ist noch so früh, jetzt schon an Weihnachten zu denken" oder "Oh je, die Zeit ist so knapp einen Artikel zu schreiben" oder... Wir möchten Ihnen hier einmal beschreiben, wie dieser Weihnachtspfarrbrief entstanden ist, damit Sie / Ihr versteht, warum es manchmal von der Zeit her zu früh oder zu knapp erscheint.

Das erste Treffen des Pfarrbrief-Teams für den Weihnachtspfarrbrief fand in diesem Jahr Ende August statt. Das Wetter ist für alle schon etwas zu heiß, das Thermometer zeigt am Abend noch knapp 30 Grad und wir sitzen zusammen und überlegen uns ein Thema für den Weihnachtspfarrbrief.

Das nächste Treffen fand Ende September statt, das Thema steht. Die Rundmail wird formuliert und es wird überlegt, wer diese bekommen muss. Was gab es Interessantes in den Gemeinden? Welche Termine müssen im Weihnachtspfarrbrief angekündigt werden? Schöne Texte, Gedichte, etc. werden herausgesucht.

der, fehlt noch etwas, etc. Es wird noch ein wenig hin und her geschoben, hier ein Foto dazu genommen, dort eins weg genommen, Hintergrundbilder werden zugefügt. Wir schauen, dass ein optisch schöner Pfarrbrief entsteht und alle Artikel werden nochmals Korrektur gelesen.

Spätestens Anfang November muss der Pfarrbrief fertig gestellt sein und die Druckfreigabe erfolgen. Nach ca. zwei Wochen werden die fertigen Exemplare ans Pfarrbüro geliefert und in der Woche vor dem ersten Advent an verschiedenen Stellen in Straelen zum Mitnehmen ausgelegt.

Für die Verteilung des Pfarrbriefes suchen wir noch helfenden Hände, denn viele Hände - schnelles Ende. Wer sich vorstellen kann, uns hier zu unterstützen, den bitten wir. sich im Pfarrbüro zu melden.

Sollten Anregungen, Kritik vorhanden sein: Gerne per Mail an pfarrbrief@kirche-straelen.de. Wir wünschen viel Freude beim Lesen des Pfarrbriefes, ein gesegnetes Weihnachtfest und Gottes Segen fürs neue Jahr.

Viele Grüße Für das Pfarrbrief-Team **Britta Sensen** 





Eingangstüre zum Karunai-Kinderhaus in Chinnababusamudram

# Siehe ich stehe vor der Tür und klopfe an ... wer mir öffnet, zu dem werde ich einkehren.

(Offb. 3,20)

Auch das diesjährige Motto des Weihnachtspfarrbriefes "Tür auf! Anders kann man sich nicht auf den Weg machen" passt sehr gut zu den Anliegen und Zielen unseres Vereins Karunai.

Vor mehr als 15 Jahren haben wir im Sitzungssaal des Straelener Pfarrhauses eine Türe aufgestoßen und den Blick über unsere Straelener Welt hinaus nach Indien gewagt: Wir gründeten den Verein Karunai und machten uns so auf, neue Wege zu gehen, um jungen benachteiligten Mädchen in der Heimat von Pfarrer Charles Raya wiederum Türen zu öffnen. Gleich zu Anfang mussten wir die Frage klären, wem wir die Türen unseres Hauses öffnen wollten, mussten damit einhergehend klären, wen wir also aussperren würden. Angesichts eines unfassbaren Elends war dies keine leichte Aufgabe. Wir sind uns heute aber sicherer denn je, dass wir mit unserer Entscheidung, ein Haus für benachteiligte junge Mädchen und Frauen zu schaffen, um gerade ihnen eine Tür zu einem selbstbestimmten Leben zu eröffnen, richtig lagen und liegen.

Und dass sich seitdem zahlreiche Türen für "unsere" Mädchen und jungen Frauen geöffnet haben, kann man an ihren Lebenswegen ablesen. In diesem Jahr unterstützen wir aktuell 165 junge Mädchen und Frauen, davon 100 mit Schul- bzw. Collegepatenschaften. In 2021 konnten sechs junge Frauen ihre Ausbildung erfolgreich abschließen und in diesem Jahr werden fünf weitere gefolgt sein. In 2022 haben wir darüber hinaus fünf weitere Mädchen im Alter zwischen 10 und 12 Jahre in unser Haus in Chinnababusamudram aufnehmen können.

Unsere Entscheidung, benachteiligte Mädchen zu unterstützen, bedeutete und bedeutet dabei nicht, die Augen und Ohren zu verschließen, wenn Menschen an unsere Türe klopfen, die unserer Hilfe benötigen. So helfen wir zum Beispiel auch der umliegenden Bevölkerung rund um unser Kinderhaus, wenn mal wieder der Strom ausfällt, Wasser knapp wird oder auch als Arbeitgeber, wenn wir eine Köchin, einen Hausmeister und andere Beschäftigte einstellen. Nach unserem Verständnis öffnen wir darüber hinaus - und das ist mit das Wichtigste - nicht nur einem Mädchen in unserem Haus eine Türe, sondern auch deren Familien erhalten auf diese Weise Unterstützung. Und wenn die jungen Frauen schließlich bereit sind, ihr Leben selbständig in die Hand zu nehmen, gründen sie vielleicht auch Familien und haben hoffentlich so viel Rüstzeug für ihr Leben erhalten, dass auch sie ihren Kindern angedeihen lassen wollen, was wir ihnen zuallererst mit auf den



Weg gegeben haben: Das Bewusstsein, etwas wert zu sein, etwas leisten zu können und die Erkenntnis, dass erst Bildung all die Türen öffnen kann, die ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen.

Darauf hoffen wir und das erleben wir ja auch schon, wenn wir stolz darauf blicken dürfen, welchen Weg "unsere" jungen Frauen seit ihrer Aufnahme im Kinderhaus gegangen sind. Sie sind wirklich bereit, in ein eigenes selbstbestimmtes Leben zu gehen, und was uns besonders freut: Sie alle haben das Bedürfnis, etwas zurückzugeben von dem, was sie durch unseren Verein an Gutem erfahren durften. So engagieren sich diese jungen Frauen wiederum für benachteiligte Menschen in Indien, üben soziale Berufe aus und kümmern sich nun selbst um Mädchen, die unser Kinderhaus bewohnen. Und so zeigt die Geschichte von Karunai, dass tatsächlich die Türen weit aufstoßen muss, wer hinaus und einen neuen Weg gehen möchte. Sie zeigt aber auch, dass offene Türen immer wieder neu Menschen einlädt durch diese Türen hineinzukommen.

Und dies erleben wir in Indien und auch bei uns, wo wir dankbar darauf schauen dürfen, von so vielen Menschen unterstützt zu werden. Dafür möchten wir ganz herzlich Danke sagen und alljene ermutigen, durch unsere weit geöffnete Türe zu kommen, die sich noch unschlüssig sind, ob eine Unterstützung unseres Vereins das Richtige ist. Vielleicht kann ja der Blick auf unsere Homepage unter www.karunai.de ein Türöffner sein, wo Sie sich gerne noch intensiver über die Arbeit von Karunai informieren können. Wir würden uns sehr freuen.

Nun wünsche ich Ihnen im Namen unseres Vereins eine gesegnete Adventszeit und ein friedvolles und gnadenreiches Weihnachten sowie ein gutes und gesundes Jahr 2023. << Michael Lemkens





# Das Schützenfest war ein voller Erfolg.

Auftakt war die "Kölsche Partynacht" am Freitag, dem 9. September, in der bofrost\*HALLE. Nach dem Umzug und dem Fahnenschwenken am Marienhaus startete am Samstag die Schützenparty in der Halle. Dort führte der Hofstaat zum ersten Mal seine wochenlang einstudierten Tänze vor. Besonders beim Extra-Tanz ernteten sie tosenden Applaus.

Sonntag fand dann die große Parade auf der Venloer Straße bei strahlendem Sonnenschein statt und im Anschluss wurde der Abend mit dem Königs-Galaball eröffnet. Unter dem Leitgedanken "Glaube, Sitte, Heimat" wurde Montag die Festmesse gefeiert. Anschließend legten die Schützen am Ehrenmal einen Kranz nieder. Danach ging es zur bofrost\*HALLE, um dort in lockerer Runde mit dem Frühschoppen zu beginnen.

Den Senioren wurde am Dienstagnachmittag ein schönes und abwechslungsreiches Programm geboten. Der Hofstaat gab auch dort noch einmal seine Tänze zum Besten. Die Begeisterung über den unterhaltsamen Nachmittag war sehr groß. Mit dem Verbrennen der Kirmespuppe am folgenden Freitag wurde das Schützenfest in fröhlicher Runde ausgeläutet. << Markus van de Fen

Ein Maler hatte ein "Haus des Friedens" gemalt.
Groß und stabil, fest wie eine Arche.
Die Farben freundlich und harmonisch.
Eine friedliche Stimmung lag in dem Bild.
Später betrachtete ein kleiner Junge zusammen mit seinem Vater dieses Bild ganz aufmerksam.
Plötzlich fragte der Junge:

"Vater, auf diesem Bild fehlt etwas. Es fehlt die Klinke an der Außentür. Wie soll denn da der Friede ins Haus hineinkommen?"

Der Vater, nicht wenig erstaunt, antwortete:
"Die Türklinke hat der Maler bestimmt nicht vergessen, sondern er hat sie bewusst weggelassen. Er wollte damit sagen:

Der Friede kann nur ins Haus kommen, wenn wir ihm von innen die Tür öffnen und ihn bei uns wohnen lassen".

Alte Überlieferung

Weihnachten ist das große Fest des Friedens.

Jesus wird geboren, um uns den Frieden zu bringen.

Doch er kann nur zu uns kommen,

wenn wir ihm von innen die Tür öffnen

und ihn bei uns wohnen lassen.

"Macht hoch die Tür, die Tor macht weit!"

Das ist unsere große Aufgabe zu Weihnachten:

Uns weit öffnen für das Kommen eines Kindes;

es mit offenen Armen empfangen;

es eintreten lassen in unser Leben

und es in unser Herz schließen.

Pater Wilhelm Ruhe, Franziskaner in Bardel



### Faire Weihnachten

Geschenke aus dem Weltladen erfreuen nicht nur die Beschenkten. Die Produzenten der Handwerksarbeiten, Lebensmittel, Drogeriewaren u.v.m. sind ganz besonders auf den Absatz ihrer Produkte angewiesen, denn die Arbeit bietet ihnen eine finanzielle Grundlage und mithin Schutz der sozialen und wirtschaftlichen Existenz.

Bei Fair Trade geht es darum, dass Menschen aus ärmeren Regionen wie beispielsweise Asien, Lateinamerika beim Verkauf ihrer Waren einen fairen Anteil vom Gewinn bekommen und unter guten Bedingungen arbeiten können. Qualitätssiegel auf den Verpackungen wie zum Beispiel Fair+ Zeichen, Fair Trade Siegel etc. garantieren, dass die Akteure entlang der Lieferkette nach Kriterien und Grundsätzen des fairen Handels agieren. Grundsätze sind unter anderem Zahlung eines garantierten Mindestpreises, Möglichkeit der Vorfinanzierung der Produktion, langfristige Handelsbeziehung, keine Kinderarbeit und Umweltschutz.

Im Weltladen gibt es zur Adventszeit jede Menge weihnachtliche und winterliche Produkte, Geschenkideen und Mitbringsel. Wir freuen uns über Ihren Besuch. Unsere Türe steht Ihnen wie folgt offen:



Anja Abendroth und Marie-Anne Trienekens

# Mohamad Ahmad (Syrien)

Mohamad ist 1989 in Syrien geboren und der Älteste von 6 Kindern. Er flüchtete 2010 in den Libanon und ist Ende 2013 nach Deutschland gekommen. Seit 2014 lebt Mohamad in Straelen und wohnte hier in verschiedenen städtischen Wohnungen. Mohamad ist vor dem Krieg geflohen, um in Frieden zu leben. Seine Tür in seiner Heimat wurde ihm verschlossen.

In Straelen öffnete sich für ihn eine neue Tür. Hier lernte er die deutsche Sprache, knüpfte neue Kontakte mit anderen Gleichgesinnten und dem ökumenischen Arbeitskreis Asyl. Es entstanden Freundschaften, und schon bald stand für ihn fest, dass er in Straelen bleiben will: Das Leben in einer Stadt wie Straelen bietet mehr Sicherheit als in einer Großstadt.

Bald schon lernte er Thomas Linßen vom ökumenischen Arbeitskreis Asyl Straelen kennen, der ihn in die Integration begleitete, und noch heute als Begleiter in engem Kontakt mit ihm steht. Sein Ziel war es stets, Mohamads Eigenständigkeit zu fördern, ohne konkrete Wege vorzugeben: Ein Leben in einer für ihn fremden Gesellschaft selbständig zu bewältigen. Nach Absolvierung der Deutschkurse ging es auf die Suche nach einer Ausbildungsstelle. Auf der Ausbildungsmesse in Straelen hat sich Mohamad mit Thomas an einigen Ständen informiert und sich gleich für die Firma Hubert Goumans Söhne in Broekhuysen entschieden: Schnell stand für Mohamad fest, dass er "Heizung und Sanitär" machen wollte, statt Automechaniker.

Die Firma Goumans hat sich für Mohamad engagiert und ihm eine berufliche Qualifikation als Schweißer ermöglicht. Aufgrund des ungeklärten Aufenthaltsstatus hat Mohamad noch nicht mit einer Ausbildung beginnen können. Sein Ziel ist es, auf eigenen Beinen zu stehen und den Unterhalt für sich und seine angehende Familie auf eine wirtschaftliche Basis zu stellen. In den folgenden Jahren hat er als Montagearbeiter bei verschiedenen lokalen Firmen gearbeitet. Es folgten eine eigene Wohnung, Führerschein und ein Auto für den Weg zur Arbeit! Somit wurde er schnell eigenständig und unabhängig von Sozialleistungen.

Es öffnete sich wieder eine neue Tür für Mohamad: 2018 holte er seinen damals 17-jährigen Bruder nach



Straelen, und nahm ihn in seiner Wohnung auf. Auch der Bruder wurde seitens des Asylkreises von Holger Weikamp mit Deutsch-Nachhilfe unterstützt. Doch bei dieser einen Person, die er zu sich nach Straelen holte, sollte es nicht bleiben! Der Wunsch nach einer eigenen Familie reifte endlich, und 2021 entdeckte er seine Liebe in Itzehoe: Das heute verlobte Paar Reem und Mohamad wartet nun sehnsüchtig auf die erfoderlichen Unterlagen von Konsulaten für die standesamtliche Hochzeit. Der Nachwuchs war bereits Ende Oktober 2022 erwartet und das Familienglück ist perfekt! Mohamad hat sich also voll integriert und wartet sehnsüchtig auf die für dieses Jahr in Aussicht gestellte deutsche Staatsbürgerschaft. Er blickt zurück und fragt sich: "9 Jahre bin ich nun hier in Straelen, wo ist nur die Zeit geblieben?"<< Maria Trösser

> Ökumenischer Arbeitskreis Asyl Straelen info@asyl-straelen.de Mobil: 0173 5750807

# Sternsinger 2023

Am Samstag, 07. Januar, ziehen die Sternsingerinnen und Sternsinger wieder durch unsere Gemeinde und wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr. Unter dem Motto "Kinder stärken, Kinder schützen - in Indonesien und weltweit!" bitten unsere Sternsinger um Unterstützung für Kinderhilfsprojekte zum Schutz von Kindern vor Gewalt.

Nach altem Brauch bringen sie Ihnen den Segensspruch für Ihre Tür. Die Sternsingerinnen und Sternsinger freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme. << Maria van Eickels

20 \* C + M + B + 23





# **Tannenbaumsammlung**

der Sportfreunde Broekhuysen am 14. Januar 2023

Die Jugendabteilung der Sportfreunde Broekhuysen führt am Samstag, 14. Januar 2023, in Straelen wieder eine Tannenbaumsammlung durch. Die Spieler der A-Jugendmannschaft sammeln ab 8:00 Uhr im Stadtkern von Straelen und im Ortskern von Broekhuysen Weihnachtsbäume ein. Dieses Jahr werden auch die Bäume in den Gebieten: Sang, Altbroekhuysen, Brüxken und Dam abgeholt. Es wird gebeten, die Tannenbäume rechtzeitig und gut sichtbar an die Straße zu legen.

Die Spielerinnen und Spieler der jüngeren Jugendmannschaften bitten in Begleitung ihrer Eltern um eine Geldspende für das Einsammeln der Bäume. Die Spenden kommen der Jugendarbeit zugute. << Thomas Taxen



## "Sein Lächeln war ansteckend".

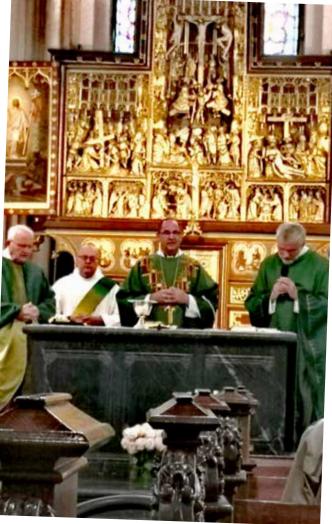
Herzlicher Empfang des neuen Bischofs aus Anatuya.

Große Freude über den Besuch des neuen Bischofs von Anatuya in Argentinien herrschte in der Gemeinde St. Peter und Paul am Sonntag 18.09.2022.

In der Feier des Pontifikalamtes in Konzelebration mit Pfarrer Ludwig Verst, Diakon Holger Weikamp und Pater Heinz Schneider, SVD, der den Bischof begleitet, zeigte auch Bischof Jose, Luis Corral seine Zufriedenheit über das Treffen. Seit August 2019 ist er im Amt und hat wiederholt den Wunsch zu dieser Begegnung geäußert. Dies machte er auch in seiner Predigt deutlich. Erfreulich war auch der Besuch der Pastoralreferentin Karola Brüker aus Kleve, die von 2009 bis 2016 in der Diözese Anatuya tätig war und die Kontakte organisierte und begleitete. Im Anschluss gab es ein Treffen im Gemeindehaus, das von Mitgliedern des Pfarreirates und Kirchenvorstandes vorbereitet wurde.

Mit einem bildlichen Rückblick auf die Partnerschaft zwischen Straelen und Anatuya seit 1964, konnte Hans Rütten, KAB, - der schon in den Anfängen der "Aktion Anatuya" mitwirkte, - auf Plakaten eine eindrucksvolle Bilanz dieses Engagements den interessierten Gästen erläutern. Auch der Bischof, der nach seinem "Pflichtbesuch" beim Papst einige Orte am Niederrhein besuchte, war sehr beeindruckt. Die "Aktion Anatuya" bleibt eine sinnvolle Aufgabe auch für die Gemeinde in der Zukunft. << Hans Rütten.





# Aggiornamento-Türen auf für die neue Botschaft.

Vor 60 Jahren begann das II. Vatikanische Konzil.

Am 11. Oktober 1962 eröffnete Papst Johannes XXIII. das II. Vatikanische Konzil im Petersdom in Rom. In seiner Eröffnungsrede vor den Vertretern der Weltkirche deutete er - auch gegen die Bedenken der "Unglückspropheten" - an: "Die Hauptaufgabe des Konzils liegt darin, das heilige Überlieferungsgut der christlichen Lehre mit wirksamen Methoden zu bewahren und zu erklären.--Es wird hinreichend deutlich, was dem ökumenischen Konzil für die Verkündigung der Lehre im einzelnen aufgetragen ist. - Diese sichere und beständige Lehre muss so erforscht werden, wie unsere Zeit es verlangt". Aggiornamento = Anpassung an heutiges Leben".



Papst Johannes XXIII

Gegen viele Widerstände wurden Beschlüsse herbeigeführt, die das Leben in den Gemeinden beflügelte und aktivierte. Denken wir an die "Liturgiereform" mit der Einführung der Volkssprache, oder die Mitwirkung der Laien an der Gestaltung des Gemeindelebens. Das Konzil endete im Jahre 1965. Ein wichtiges Ergebnis war auch die Botschaft der lateinamerikanischen Bischöfe im "Katakombenpakt", der von Bischof Dom Helder Camara aus Brasilien inszeniert wurde. Darin verpflichteten sich die Bischöfe aus Südamerika und anderswo um ein einfaches Leben mit Verzicht auf Privilegien. Ein eindrucksvolles Beispiel, das der Verwirklichung harrt. In Deutschland gab es mit den neuen Botschaften des Konzils positive Bewegungen im Miteinander, auch zwischen Priestern und Laien. In den neuen Gremien gab es Ideen zur Glaubensvermittlung.



Tribüne mit Konzilsvätern

In der Würzburger Synode 1971-75 wurde versucht, die Erkenntnisse des Konzils in Deutschland zu ergänzen. Hier gab es u.a. Vorschläge pastoraler Wege - auch aus der KAB - zur Teilnahme von wiederverheirateten Geschiedenen an den Sakramenten, die später von Rom abgelehnt wurden. Ein Dämpfer für die Zukunft.

Ein weiterer Orientierungspunkt in der Kirchengeschichte in Deutschland könnte der im Dezember 2019 von den Bischöfen eröffnete "Synodale Weg" sein, der, ausgehend von den Erschütterungen durch den Missbrauch-Skandal in der Kirche, neue Wege in der Pastoral, im Glaubensleben und der Verwirklichung der Botschaft des Evangeliums im Alltag aufzeigen soll. Die Erfahrungen der drei Jahre zeigen, dass es ein hartes Ringen um den richtigen Weg bleiben wird. Nach der Stimmung im Gremium befragt, antwortete die neue Vorsitzende des Diözesankomitees Münster, Brigitte Lehmann nach der Septembersitzung spontan: "Da ich eine Optimistin bin, empfinde ich die Stimmung noch immer positiv. Ja, nach der ersten Abstimmung auf dem Nullpunkt. Aber ich sehe, dass in jeder Krise auch eine Chance steckt. Die meisten Mitglieder der Synodalversammlung möchten etwas bewegen und sind guten Mutes, das auch zu schaffen. Jetzt erst recht! Das gilt auch für die meisten Bischöfe." Papst Franziskus, für viele ein Hoffnungszeichen unserer Zeit, erinnert an das Wort Gottes an den Propheten Jesaja; "Komm, lass uns darüber sprechen. Wagen wir es zu träumen." << Hans Rütten



Auf dem Foto ist das Orga Team von Hand in Hand gemeinsam mit ein paar Helfenden beim diesjährigen Sommerfest zu sehen.

# "Hand in Hand" – Gemeinsam für Straelen

## Sie suchen Hilfe?

"Tür auf! Anders kann man sich nicht auf den Weg machen". Treffender könnte das Thema des aktuellen Pfarrbriefes nicht lauten. Denn Unterstützung durch die Familie oder Nachbarschaft kennt und schätzt jeder. Doch wer hilft dort, wo sie nicht greift? Was, wenn Lebensumstände wie Krankheit oder das Alter einem kleinste, alltägliche Handgriffe erschweren und die Verwandten zu weit weg wohnen, um mal eben schnell mit einkaufen zu können? Hier können die ehrenamtlichen Mitarbeitenden von "Hand in Hand" ihre Hilfe anbieten. Sie rufen an und wir schauen, ob sich jemand um Ihren Bedarf kümmern kann. Bei folgenden Situationen können wir helfen und machen uns auf den Weg:

- Begleitung beim Einkaufen
- Fahrten zum Arzt oder zum Krankenhaus im Umkreis von ca.20 km
- Einfache handwerkliche Hilfen
- Einmalige Hilfen im Haushalt oder Garten
- Besuche für Senioren

- Unterlagen sichten und sortieren
- Begleitung bei Amtsgängen

Mit unseren großartigen Helfer/innen schaffen wir eine Menge! In den letzten Wochen hatten wir gefühlt täglich neue Anfragen. Für diese Welle an Bedarfen suchen wir - besonders für die Vormittage - weitere helfende Hände. Vielleicht wollen auch Sie sich ganz flexibel bei "Hand in Hand" einbringen? Helfen (bei freier Zeiteinteilung, keine festen Termine oder Intervalle) war nie einfacher!

#### Sie wollen helfen?

Für weitere Informationen oder bei Bedarf können Sie sich gerne bei uns melden. Öffnen auch Sie die Tür und machen sich auf den Weg zu uns! Wir freuen uns auf Sie! Unsere Telefonnummer: 0177 1889738, unsere Facebook Seite: Hand in Hand - Gemeinsam für Straelen. << Yvonne Tenbrüggen

## Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit

Samstag, 26. November 2022 bis Sonntag, 8. Januar 2023 - Für Änderungen beachten Sie das aktuelle Wochenblatt, das Publikandum oder unsere Homepage www.kirche-straelen.de

Sametag 26 November		10:45 Uhr St. Peter und Paul	Hl. Messe		
Samstag, 26. November 10:00 Uhr Marien-Haus	HI. Messe	12:00 Uhr St. Peter und Paul	Tauffeier		
15:30 Uhr St. Peter und Paul	Rosenkranzgebet	15:00 Uhr St. Georg	Messfeier in		
16:00 Uhr St. Peter und Paul	Beichtgelegenheit Vorabendmesse	Montos E Dozombor	polnischer Sprache		
17:00 Uhr St. Peter und Paul		Montag, 5. Dezember	LII Massa		
17:00 Libra Ct Compalities	zum 1. Advent	19:00 Uhr St. Peter und Paul	Hl. Messe		
17:00 Uhr St. Cornelius	Vorabendmesse	Discrete of Characters III	NPL . L.		
	zum 1. Advent	Dienstag, 6. Dezember - Hl.			
Country 27 November 1 A	dront	19:00 Uhr St. Cornelius	Hl. Messe		
Sonntag, 27. November - 1. A 8:00 Uhr St. Peter und Paul	HI. Messe	Mittrusch 7 Dozombor			
		Mittwoch, 7. Dezember	III Massa		
9:30 Uhr St. Georg	HI. Messe	19:00 Uhr St. Georg	Hl. Messe		
10:45 Uhr St. Peter und Paul	ramilienmesse	D			
Marata a 20 Maranahan		Donnerstag, 8. Dezember - Ho			
Montag, 28. November	F. 1	19:00 Uhr St. Peter und Paul	Hl. Messe		
18:30 Uhr St. Peter und Paul	Friedensgebet		7		
19:00 Uhr St. Peter und Paul	Hl. Messe	Freitag, 9. Dezember			
D: / 00.17		19:00 Uhr St. Peter und Paul	Hl. Messe		
Dienstag, 29. November					
19:00 Uhr St. Cornelius	Hl. Messe	Samstag, 10. Dezember			
		9:00 Uhr St. Peter und Paul	Hl. Messe -		
Mittwoch, 30. November - H			Patronatsfest		
19:00 St. Georg	HI. Messe		Barbarabruderschaft		
		10:00 Uhr Marien-Haus	Hl. Messe		
Donnerstag, 1. Dezember		15:30 Uhr St. Peter und Paul	Rosenkranzgebet		
18:00 St. Peter und Paul	Zeit der Stille	16:00 Uhr St. Peter und Paul	Beichtgelegenheit		
	vor dem Allerheiligsten	17:00 Uhr St. Peter und Paul	Vorabendmesse		
19:00 St. Peter und Paul	HI. Messe		zum 3. Advent mit		
			Aufnahme neuer		
Freitag, 2. Dezember			Messdiener/innen		
19:00 Uhr St. Peter und Paul	HI. Messe	18:30 Uhr St. Cornelius	Vorabendmesse		
			zum 3. Advent		
Samstag, 3. Dezember - Hl. Fr	ranz Xaver				
10:00 Uhr Marien-Haus	Wort-Gottes-Feier	Sonntag, 11. Dezember - 3. A	Advent		
15:30 Uhr St. Peter und Paul	Rosenkranzgebet	8:00 Uhr St. Peter und Paul	Hl. Messe		
16:00 Uhr St. Peter und Paul	Beichtgelegenheit	9:30 Uhr St. Georg	Hl. Messe		
17:00 Uhr St. Peter und Paul	Vorabendmesse	10:45 Uhr St. Peter und Paul	Familienmesse		
	zum 2. Advent	15:00 Uhr St. Georg	Tauffeier		
18:30 Uhr St. Cornelius	Vorabendmesse				
	zum 2. Advent	Montag, 12. Dezember			
		19:00 Uhr St. Peter und Paul	Hl. Messe		
Sonntag, 4. Dezember - 1. Advent - Hl. Barbara					
8:00 Uhr St. Peter und Paul	HI. Messe	Dienstag, 13. Dezember			
9:30 Uhr St. Georg	Familienmesse	19:00 Uhr St. Cornelius	Hl. Messe		

Mittwoch, 14. Dezember		Samstag.	24. Dezember - Hl.	Abend
19:00 Uhr St. Peter und Paul	Abend der		Marien-Haus	Wort-Gottes-Feier
	Versöhnung		St. Peter und Paul	KinderKirche/
19:00 Uhr St. Georg	Hl. Messe entfällt!!			Krippenfeier; es singt
				der Spatzenchor
Donnerstag, 15. Dezember		15:00 Uhr	St. Cornelius	Krippenfeier
19:00 Uhr St. Peter und Paul	Goldene Messe		St. Georg	Krippenfeier mit
	W N		3	Gitarrengruppe
Freitag, 16. Dezember	4,0	16:30 Uhr	St. Peter und Paul	Familienchristmette
19:00 Uhr St. Peter und Paul	HI. Messe	16:30 Uhr	St. Cornelius	Christmette
	200	16:30 Uhr	St. Georg	Wort-Gottes-Feier
Samstag, 17. Dezember		18:00 Uhr	St. Peter und Paul	Andacht am Heilig-
10:00 Uhr Marien-Haus	Wort-Gottes-Feier			abend auf dem
15:30 Uhr St. Peter und Paul	Rosenkranzgebet			Kirchplatz
16:00 Uhr St. Peter und Paul	Beichtgelegenheit	18:00 Uhr	St. Georg	Christmette
17:00 Uhr St. Peter und Paul	Vorabendmesse	22:00 Uhr	St. Peter und Paul	Christmette mit Schola
	zum 4. Advent		7-	1 12-
18:30 Uhr St. Cornelius	Vorabendmesse/	Sonntag,	25. Dezember - 1. W	Veihnachtstag
~	Familienmesse zum	8:00 Uhr	St. Peter und Paul	Festmesse
A11 val	4. Advent	9:30 Uhr	St. Cornelius	Festmesse
		9:30 Uhr	St. Georg	Festmesse
Sonntag, 18. Dezember - 4. A		10:45 Uhr	St. Peter und Paul	Festmesse; es spielt
8:00 Uhr St. Peter und Paul	HI. Messe		- 1 - Y	der Musikverein Cäcilia.
9:30 Uhr St. Georg	HI. Messe			Mit Live-Übertragung
10:45 Uhr St. Peter und Paul	HI. Messe	45.00 LUb	Ot Data was all David	Link: siehe Homepage
15:00 Uhr St. Peter und Paul	Tauffeier Messfeier		St. Peter und Paul St. Peter und Paul	Krippenbesuch
15:00 Uhr St. Georg	in polnischer Sprache	10.30 0111	St. Peter und Paul	offenes Singen
	in poinisoner oprache	Kı	rinnenhesuch und o	ffenes Singen -
Montag, 19. Dezember		Krippenbesuch und offenes Singen - täglich bis eins <mark>chl.</mark> 8. Januar		
19:00 Uhr St. Peter und Paul	Hl. Messe, anschl.		tagnen bie emeen	
5.4	Beichtgelegenheit	Montag.	26. Dezember - 2. V	Veihnachtstag
	3 0	- Hl. Step		
Dienstag, 20. Dezember			St. Peter und Paul	Festmesse
19:00 Uhr St. Cornelius	Hl. Messe, anschl.	9:30 Uhr	St. Cornelius	Festmesse; es spielt
	Beichtgelegenheit			der Musikverein
		9:30 Uhr	St. Georg	Festmesse
Mittwoch, 21. Dezember		10:45 Uhr	St. Peter und Paul	Festmesse
19:00 St. Georg	Hl. Messe, anschl.			
	Beichtgelegenheit		, 27. Dezember - Hl.	
D		8:00 Uhr	St. Peter und Paul	Patronatsfest
Donnerstag, 22. Dezember	III Magas			St. Johannes-
19:00 Uhr St. Peter und Paul	Hl. Messe	9:30 Uhr	St Goorg	Bruderschaft Festmesse mit
Freitag, 23. Dezember		9.30 UH	St. Georg	Musikverein
19:00 Uhr St. Peter und Paul	Hl. Messe			MUSIKVEIGIII
15.50 On Ot. 1 eter una Faul	1 II. 1V10330			

Mittwoch, 28. Dezember

19:00 Uhr St. Georg HI. Messe 19:00 Uhr St. Georg Hl. Messe

mit der Feuerwehr

dem Allerheiligsten

Donnerstag, 29. Dezember

18:00 Uhr St. Cornelius 18:00 Uhr St. Peter und Paul Zeit der Stille vor Bethlehemgang mit

Messfeier

19:00 Uhr St. Peter und Paul 19:00 Uhr St. Peter und Paul Hl. Messe entfällt! HI. Messe

(wegen Bethlehem

Mittwoch, 4. Januar

Donnerstag, 5. Januar

gang)

Freitag, 30. Dezember - Fest der Hl. Familie

19:00 Uhr St. Peter und Paul Hl. Messe

Samstag 31. Dezember - Hl. Silvester

10:00 Uhr Marien-Haus Wort-Gottes-Feier

16:00 Uhr St. Cornelius HI. Messe

zum Jahresende

17:00 Uhr St. Peter und Paul Hl. Messe

zum Jahresende

18:00 Uhr St. Georg Hl. Messe

zum Jahresende

Sonntag, 1. Januar 2023

10:45 Uhr St. Peter und Paul Festmesse für die

ganze Gemeinde

15:00 Uhr St. Georg Messfeier

in polnischer Sprache

Montag, 2. Januar

19:00 Uhr St. Peter und Paul Hl. Messe

Dienstag, 3. Januar

19:00 Uhr St. Peter und Paul Hl. Messe Freitag, 6. Januar - Hl. Drei Könige

19:00 Uhr St. Peter und Paul Festmesse

anschl. Neujahrs-

empfang

Samstag, 7. Januar

9:00 Uhr St. Peter und Paul Aussendung

der Sternsinger

9:30 Uhr St. Georg Aussendung

der Sternsinger

10:00 St. Cornelius Aussendung

der Sternsinger

15:30 Uhr St. Peter und Paul Rosenkranzgebet

16:00 Uhr St. Peter und Paul Beichtgelegenheit 17:00 Uhr St. Peter und Paul Vorabendmesse

18:30 Uhr St. Cornelius Vorabendmesse /

Familienmesse mit

den Sternsingern

Sonntag, 8. Januar - Taufe des Herrn

8:00 Uhr St. Peter und Paul Hl. Messe

9:30 Uhr St. Georg Familienmesse

mit den Sternsingern

10:45 Uhr St. Peter und Paul Familienmesse mit den

Sternsingern

## Abend der Versöhnung

Vor Weihnachten bringen wir viele Dinge "in Ordnung": das Haus wird geputzt und dekoriert, Geschenke werden vorbereitet und Weihnachtspost wird geschrieben. Die äußere Ordnung kriegen wir hin, aber wie ist es mit der inneren Ordnung? Bei der inneren Ordnung denken wir an Gleichgewicht, Friede, Beziehungen "in

Ordnung" bringen, die Beziehung zu Gott erneuern und zu vertiefen. Dazu braucht es Stille und Besinnung. Am Mittwoch, den 14. Dezember, laden wir zu einem "Abend der Versöhnung" ein. Er findet um 19 Uhr in St. Peter und Paul statt. Es gibt auch ein Angebot zum Gespräch und zur Beichte. <<



Wir gratulieren den Familien hiermit nochmals ganz herzlich



# Erstkommunionen

Auch hierzu sprechen wir unsere herzlichen Glückwänsche aus.



58 Firmungen

Wir gratulieren den Jugendlichen nochmals ganz herzlich



Eisene Hochzeit

Ein solches Uubiläum ist leider nicht vielen Ehepaaren möglich



Verstorbene

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Lichtleuchte ihnen.



Silberhochzeit Herzlichen Glückwunsch

zum Hochzeitstag mit Silberkranz



12 Tranungen Herzlichen Glückwunsch

zum "Va" mit Gottes Segen.



Goldhochzeiten

Herzliche Glückwünsche an die Paare, die auf 50 gemeinsame Jahre zurückschauen können



Diamante Hochzeit

Ein Geschenk der Gnade.



Wiederaufnahmen

Wirfrenen uns über die erneute Aufnahme in die Gemeinschaft.



90 Kirchenaustritte

Wir bedauern diese Entscheidung.



# Krippenbesuch in St. Peter und Paul

Bis Heilige Drei Könige, 06. Januar, laden wir ganz herzlich zum Krippenbesuch und von 16.30 - 17.00 Uhr zu Weihnachtsgesängen an der Krippe ein. Die Pfarrkirche ist täglich von 8:00 - 18:00 Uhr geöffnet.

# Bethlehemgang 2022

Herzliche Einladung zum Bethlehemgang am Donnerstag, 29. Dezember, um 18:00 Uhr in Broekhuysen. Wir treffen uns an der Kirche St. Cornelius und gehen zu

dem Ort, wo gemeinsam die Heilige Messe gefeiert wird. Bitte bringt Laternen mit, die die Dunkelheit erhellen und uns den Weg weisen.

# Neujahrsempfang

Der Neujahrsempfang im kommenden Jahr 2023 findet am Freitag, 06. Januar, in Straelen statt. Wir laden herzlichst zum Hochfest der Erscheinung des Herrn, Heilige

Drei Könige, in unsere Pfarrkirche St. Peter und Paul ein. Die Festmesse beginnt um 19:00 Uhr, anschließend ist der Neujahrsempfang im Gemeindehaus.

## Ausblick Jahr 2023

### Sternsinger-Aktion

Die Sternsinger bringen am Samstag, 07. Januar Gottes Segen für das neue Jahr in die Häuser. Mögen sich viele Türen öffnen!

### **Tannenbaumsammlung**

Die Sportfreunde Broekhuysen sammeln am 14. Januar die Tannenbäume ein - die Kinder- und Jugendarbeit des Vereins freut sich über eine kleine Spende.

## Anmeldung zum Sauerlandlager

14. Januar 2023 - 12:00 - 14:00 Uhr unter www.sauerlandlager.de

## Diamantenes Priesterjubiläum

Pfr. em. Dr. H. Valentin feiert in St. Peter und Paul am 4. Februar sein Diamantenes Priesteriubiläum.

### **Erstkommunion**

St. Georg - 16. April

St. Cornelius - 23. April

St. Peter und Paul - 29. April - Klasse 3a

St. Peter und Paul - 30. April - Klasse 3b

St. Peter und Paul - 07. Mai - Klasse 3c





